

# BLITZSCHAU,

12.15 AMTLICHE MITTEILUNG  
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

**Änderung bei der Müll-  
trennung** (Seite 11)

**Veranstaltungskalender  
2016** (Seite 19)

**Kinderschwimmkurs**  
(Seite 37)



FROHE  
WEIHNACHT!



## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

*Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende, die Adventzeit hat begonnen – vielleicht ist gerade jetzt Gelegenheit, kurz inne zu halten. Ich möchte, so wie schon im Vorjahr, meinen Bericht in 3 Teile gliedern, Ihnen einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Jahr 2015 geben, Stellung zu den derzeit relevanten Themen nehmen und Ihnen Einblicke auf geplante Vorhaben für das nächste Jahr gewähren.*

### Rückblick

Nach der Gemeinderatswahl im Jänner dieses Jahres wurde der Gemeinderat neu formiert - personell kam es zu einigen Veränderungen. 7 neue Mitglieder (Reinhard Brayer, Bernhard Flicker, Ralf Fraißl, Johannes Heißenberger, Heribert Kössner, Robert Matusch und Mag. (FH) Tanja Zellhofer) haben die Funktion eines Gemeinderates übernommen.

Am Bauhof und in der Gemeindeverwaltung kam es auf Grund eines Todesfalles (Werner Friedrich), einer Pensionierung (Rupert Haberson), einer Versetzung in die NMS Litschau (Dieter Breinhölder) bzw. einer Stundenreduktion auf Grund von Altersteilzeit (Patricia Kainz-Böhm) zu Umstrukturierungen und Ausgliederungen von Arbeitsbereichen.

Ende November 2015 trat Herr OSR Franz Modliba nach 45 Jahren Lehrtätigkeit, davon 9 Jahre als Direktor der Hauptschule und später der Neuen Mittelschule Litschau, seinen wohlverdienten Ruhestand an. Lieber Franz, ich möchte mich auch auf diesem Wege für die umsichtige Führung deiner Schule bedanken und dir alles Gute und viel Freude für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen.

Mit Frau Andrea Kellner hat eine erfahrene Direktorin die Leitung der Neuen Mittelschule Litschau übernommen. Liebe Andrea, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche dir viel Erfolg für deine neuen Aufgaben.

Neben einigen bereits abgeschlossenen Kleinprojekten (Anschaffung eines neuen Spielgerätes für das Strandbad, EuroVelo 13 Radweg Gopprechtshäuser - Thaures, Güterwegprojekte, Neugestaltung des Blumenschmuckes, Adaptierung des Waldlehrpfades, Sanierung der Kapelle Saass, Erweiterung des FF-Hauses Reichenbach und des Dorfzentrums Schönau) konnten heuer auch 3 Großprojekte in Angriff genommen werden.

### • Kanal- und Wasserversorgungsanlage sowie Breitbandversorgung in Gopprechts

Unter der Führung von Vizebürgermeister Reinhard Fürnsinn schreitet das Vorhaben zügig voran – Gopprechts wird zukünftig mit der modernsten Infrastruktur versorgt sein.

### • Erneuerung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet

Die Stadtgemeinde Litschau ist eine der wenigen Gemein-

den in Niederösterreich, in der die komplette Beleuchtung auf LED umgestellt werden konnte. Stadtrat Johannes Heißenberger hat gemeinsam mit der bauausführenden Firma hervorragende Arbeit geleistet – das Resultat kann sich sehen lassen!

### • Neugestaltung des Stadtplatzes – barrierefreier Zugang

Um die geplanten Errichtungskosten einhalten zu können, wurde das Projekt in mehrere Abschnitte gegliedert – dank der fachkundigen Unterstützung von Stadtrat Erwin Hauer sind bereits die ersten Konturen sichtbar. Mich freut es, dass bei großen Gewerken ortsansässige Firmen den Zuschlag erhalten konnten – ich bin davon überzeugt, dass nach Abschluss der Arbeiten (voraussichtlich Frühjahr 2016) das neue Zentrum Litschaus großen Anklang bei Ihnen finden wird.

Auch der Veranstaltungskalender des Jahres 2015 war wieder dicht gefüllt. Die Angebotspalette reichte von Sportveranstaltungen (Start der 2. Etappe der Österreich Rundfahrt, Waldviertler Eisenmann, Drachenbootrennen, Modellflugtage,...) über Kirtage und Feste der Freiwilligen Feuerwehren, die Veranstaltungen des „Litschauer Kulturimpulses“, das Stadtfest

mit dem bereits traditionellen Sommerkonzert in der Stadtpfarrkirche, den Straßenfesten bis hin zum Schrammel.Klang.Festival und dem Theaterstück „Der Aufsatz“.

### Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben – Sie haben mitgeholfen, Litschau noch lebenswerter zu machen.

### Ausblick

#### • Feuerwehrhaus Schandachen – Dorfzentrum Hörmanns

Im Jahr 2015 wurde der Rohbau des FF-Hauses Schandachen fertiggestellt. Nur durch die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehrmitglieder und deren Freunde konnte das Vorhaben so rasch realisiert werden. Für das Jahr 2016 sind die Fassadengestaltung und der Innenausbau geplant.

In der Katastralgemeinde Hörmanns wird sich im Jahr 2016 wieder einiges bewegen! Neben der Sanierung der Kapelle ist der Umbau des Feuerwehrhauses geplant. Auch hier können wir uns auf die Mithilfe der Dorfbevölkerung verlassen – nur so sind derartige Vorhaben umsetzbar!

#### • Straßenbau / Güterwege / Kanal- und Wasserversorgung Schönau

Die Sanierung der Industriestraße wird im Jahr 2016 abgeschlossen. Insgesamt sind für dieses Vorhaben € 400.000,- budgetiert. Mit den Arbeiten soll bereits im Frühsommer begonnen werden.

Auf Grund erfolgreicher Verhandlungen durch Vizebürger-

meister Reinhard Fürnsinn mit der zuständigen Abteilung des Landes Niederösterreich konnte das Güterwegbudget mehr als verdoppelt werden. Je nach Dringlichkeit können daher Aufträge im Gesamtausmaß von ca. € 75.000,- vergeben werden.

Die Planungen für die Kanal- und Wasserversorgungsanlage in Schönau schreiten voran. Wir sind bemüht, ehest möglich mit den Baumaßnahmen zu starten – der Baubeginn ist abhängig von den Förderzusagen des Bundes und vom Land NÖ.

#### • Raumordnung und Flächenwidmungsplan - Baulandschaffung

Im Jahr 2015 konnten einige Grundstücke im Gemeindegebiet von Litschau erworben oder getauscht werden. Zukünftig sollen diese parzelliert und die entsprechende Infrastruktur geschaffen werden, um Bauplätze zu leistbaren Preisen bereitstellen zu können. Auch die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes sowie die gemeinsame Erstellung eines Raumordnungsprogrammes – hierzu wird es in den Katastralgemeinden entsprechende Informationsveranstaltungen geben – werden Aufgaben für das Jahr 2016 sein.

• Das Jahr 2015 war auch vom **Flüchtlingsthema** und der Aufnahme von Asylwerbern in den Gemeinden geprägt. Anfang des Jahres wurden 15 Hilfesuchende in einer Liegenschaft am Stadtplatz untergebracht – nach entsprechenden Umbaumaßnahmen sollen es zukünftig ca. 25 Personen sein. Mittlerweile konnten einige Asylverfahren abgeschlossen werden – vereinzelt haben Asylberechtigte eine neue

Heimat in Litschau gefunden. Meinen Informationen nach soll in nächster Zeit eine zweite Liegenschaft am Stadtplatz umgebaut werden und Platz für 20-25 Personen bieten. Ich möchte mich hiermit beim zuständigen Stadtrat Gerhard Holzweber, aber auch bei DDr. Tawar Kum Nakch und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre Arbeit bedanken.

### Einblick

Schon seit Monaten berichte ich über ein mögliches Hotelprojekt am Areal des Strandbades. Leider kann ich Ihnen noch immer kein endgültiges Ergebnis der Verhandlungen mit der JUFA-Holding GmbH und dem Land Niederösterreich präsentieren.

### Folgende Eckpunkte wurden bis jetzt herausgearbeitet:

- o Gesamtkosten ca. € 6,0 Mio.
- Bettentrakt (155 Betten) ca. € 4,0 Mio.
- Mehrzweckhalle mit Kegelbahn und Bäderinfrastruktur ca. € 1,6 Mio.
- Infrastruktur (Kanal-Wasser, Parkplätze) ca. € 0,4 Mio.
- o Eine Förderung durch das Land NÖ (ecoplus) ist nur für den Bettentrakt denkbar – die Förderobergrenze beträgt max. 30% der anrechenbaren Kosten.
- o Gemäß einer von der ecoplus geprüften Studie wird dem Standort Litschau die Wirtschaftlichkeit ausgesprochen – ein Ganzjahresbetrieb war nie Grundlage der Überlegungen – es wird lediglich von einer Verlängerung der Saison ausgegangen!
- o Die Nächtigungszahlen in Litschau sind seit den 1990er Jahren stetig gefallen. Besondere Auswirkung hatte die

Eröffnung des Sole-Felsen-Bades und des dazugehörigen Hotels in Gmünd auf den Tourismus in Litschau.

o JUFA möchte neue Zielgruppen von Urlaubern ansprechen – eine mögliche Konkurrenz zu bestehenden Betrieben wird positiv im Sinne der gegenseitigen Befruchtung gesehen.



Die Schwierigkeit der Umsetzung des Projektes liegt in der Finanzierung. Seitens der JUFA Holding GmbH ist sowohl eine direkte Beteiligung an den

Investitionskosten als auch ein Pachtverhältnis bei alleiniger Errichtung durch die Gemeinde denkbar. Angeboten wurde auch eine Betreibergarantie für einen Zeitraum von 35 Jahren. Jedenfalls aber müssten durch die Gemeinde Litschau langfristige Darlehen in Millionenhöhe aufgenommen werden. Die laufenden Belastungen können leider nur geschätzt werden – bei einem Zinssatz von ca. 3% muss aber von einem jährlichen Betrag von ca. € 150.000 - € 200.000 ausgegangen werden. Seitens der Aufsichtsbehörde kann einer derartigen Fremdfinanzierung nur dann zugestimmt werden, wenn gleich hohe Einsparungen im Betrieb der Freizeiteinrichtungen bzw. Mehreinnahmen durch die zusätzliche Kommunalsteuer erzielt werden können.

Sie können sicher sein, dass ich nicht leichtfertig mit den Finanzen der Gemeinde umgehe und stets im Sinne

einer positiven Entwicklung unserer Stadt arbeiten werde. Ich werde weiterhin alle Finanzierungsmöglichkeiten prüfen und auch ausschöpfen, denn eines ist klar: auch ohne Hotelprojekt sind Investitionen im Strandbad und eine Neuaufstellung der touristischen Bewerbung der Region dringend erforderlich. Ich lade alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ein, aktiv an der Ideenfindung mitzuarbeiten - nur zu jammern und alles schlecht zu reden ist zu wenig!

**Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Weihnachtsfeier persönlich zu treffen.**

**Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage, und alles Gute für das Jahr 2016.**

Ihr  
Bürgermeister  
Rainer Hirschmann

## Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder!



*Sophia Müller, geb. am 13.10.2015, 3874 Litschau, Gopprechts 9/2, Tochter von Petra und Martin Müller*

*Raphael Wilhelm Ableidinger, geb. am 08.09.2015, 3874 Litschau, Pulverturmstraße 4, Sohn von Jennifer Scherzer und Mario Ableidinger*

## BBL-Rückblick 2015 (Bürgerbewegung Litschau)

**GR Eduard Waltenberger** ist nach 25-jähriger Tätigkeit für die Gemeinde Litschau aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Er ist am 25. August in Anerkennung seiner Dienste, mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Litschau ausgezeichnet worden. Auch wir möchten ihm für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Zivilcourage und seine Freundschaft danken. Wir hoffen, dass er die Bürgerbewegung Litschau noch viele Jahre unterstützt.

Zahlreiche **Dringlichkeits- bzw. Abänderungsanträge** wurden von BBL Litschau im vergangenen Jahr eingebracht. Alle wurden auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung genommen und für drei davon gab es eine parteiübergreifende Zustimmung. Somit konnten wir Einiges für unsere Bürger(innen) erreichen.

Als Sanierungsgemeinde werden wir in den nächsten Jahren große Aufgaben und Anforderungen bewältigen müssen. Deshalb werden wir uns weiterhin für eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen zum Wohle unserer Bürger(innen) einsetzen, stehen für alle Anliegen zur Verfügung und wünschen



**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

**GR Bernhard Flicker**  
(0664/1513449)

**GR Roland Edinger**  
(0676/3830699)



## Aus der Gemeinderatssitzung

Am 21. Oktober und 02. Dezember 2015 fanden zwei umfangreiche Sitzungen des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden 61 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (auf Grund der Fülle an Beschlüssen in gekürzter Form):

### Haushaltsvoranschlag 2016

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2016 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.600.000,00 und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 3.210.000,00 vor.

### Resolution zum Erhalt der Geburtenstation am Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya

Nachdem die Geburtenstation im Landeskrankenhaus Gmünd bereits geschlossen wurde, steht ein weiterer Schritt zur Ausdünnung der Infrastruktur des Waldviertels bevor, es soll nun auch die Geburtenabteilung inklusive Gynäkologie des Spitalstandortes Waidhofen an der Thaya geschlossen werden. Dieser Schritt ist für die gesamte Region von großem Nachteil.

In Form einer Resolution sprach sich der Gemeinderat gegen die Schließung und für den Erhalt der Geburtenstation inklusive Gynäkologie am Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya aus.

### Grundsatzbeschluss Barrierefreiheit

Das seit 1. Jänner 2006 geltende Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) hat das Ziel, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Dazu zählt insbesondere der gleichberechtigte Zugang zu öffentlich verfügbaren Dienstleistungen, der durch bauli-

che Barrieren oftmals nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist.

Bei allen zukünftigen Projekten soll die Barrierefreiheit mitbetrachtet und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden. Hierfür wurde nun ein Grundsatzbeschluss gefasst und eine kostenlose Beratung über die Aktion „NÖ Gestalten“ zur Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes in Anspruch genommen.

### Grundsatzbeschluss Löschteich Schandachen

Die Stützmauern des Löschteiches in Schandachen befinden sich in einem schlechten Zustand. Böschungsseitig sind diese teilweise schon komplett unterspült und müssen saniert werden. Hierzu wurde eine kostenlose Erstberatung durch den NÖ Landschaftsfonds über eine generelle Durchführbarkeit des Projektes in Anspruch genommen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fasste daraufhin den Grundsatzbeschluss, den Löschteich in Schandachen in den nächsten Jahren zu sanieren und naturnah umzugestalten. Mit der Planung und Projekterstellung, der Durchführung einer Ausschreibung sowie mit der örtlichen Bauaufsicht wurde Landschaftsplaner DI Gerhard Prähofer, 3944 Pürbach 71, zum Angebotspreis von € 4.233,60 inkl. MwSt. beauftragt.

### Neuorganisation des Versicherungsmanagements

Das Versicherungswesen in Gemeinden unterliegt einem besonderen Augenmerk, da gemäß § 69 der NÖ Gemeindeordnung 1973 das Gemeindevermögen möglichst ohne Beeinträchtigung der Substanz zu erhalten ist. Es ist pfleglich und entsprechend seiner Zweckbestimmung nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu verwalten. Zurzeit bestehen bei der Stadtgemeinde Litschau 42 Versicherungsverträge. Aufgrund einer durchgeführten Grobanalyse durch einen unabhängigen Versicherungsmakler muss der Versicherungsbestand zwingend aktualisiert werden, um zukünftig erhebliche Mehrbelastungen auszuschließen und Deckungslücken zu beseitigen.

Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat alle Versicherungsverträge in 6 Pakete (Gemeindehaftpflicht, Gemeindefachversicherung, KFZ-Haftpflicht, KFZ-Rechtsschutz, Objektversicherungen, Wohnhäuser) zusammen zu führen und jeweils an einen regionalen Bestbieter zu vergeben.

### Übernahme der Trinkwasserversorgungsanlagen durch EVN Wasser

Um die Wasserversorgung auch in Zukunft zweckmäßig, sparsam und wirtschaftlich im Sinne der Litschauer Bürger aufrecht zu erhalten, wurde die Übernahme der Trinkwasserversorgungsanlagen der Stadtgemeinde Litschau durch die EVN-Wasser GesmbH,

EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf beschlossen. Ein entsprechendes Informationsschreiben ist bereits an alle Haushalte ergangen.

### Darlehensaufnahme ABA und WVA Gopprechts

Für die Finanzierung des Vorhabens „Herstellung einer Abwasserbeseitigungsanlage, einer Wasserversorgungsanlage sowie eines LWL-Netzes für Gopprechts“ war die Aufnahme von Bankdarlehen erforderlich.

#### ABA Gopprechts:

€ 1.200.000,00 bei der Uni-Credit Bank Austria AG

#### WVA Gopprechts:

€ 350.000,00 bei der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen

### Ankauf der technischen Ausrüstung für die pneumatische Pumpstation der ABA Gopprechts

Die Schmutzwässer von Gopprechts werden künftig über ein Druckluftpumpwerk in das Druckluftpumpwerk von Thaurer befördert. Die Stadtgemeinde Litschau erteilte der SCHARR TEC GmbH & Co.KG, Bogener Straße 6a, D-94362 Neukirchen den Auftrag zur Lieferung und Montage zum Preis von € 42.469,00 exkl. MwSt.

### Ankauf eines Kommunalfahrzeuges

Das seit dem Jahre 2000 eingesetzte Kleinkommunalfahrzeug vom Typ Multicar M 26 musste aufgrund eines Motorschadens und seines schlechten Gesamtzustandes ausgemietet werden. Da sich ein Fahrzeug in dieser Größe für vielfältigste Arbeiten im Gemeindegebiet sehr gut eignet und auch für die Salzstreuung benötigt wird, wurde wieder ein derartiges Fahrzeug angekauft.

Die Stadtgemeinde Litschau übergab daher dem Lagerhaus Gmünd-Vitis e Gen, Albrechtser Straße 3, 3950 Gmünd die Fahrzeuge Multicar M 26 und einen Traktor Steyr CVT 120A und dafür erhält man gegen eine Aufzahlung von € 50.500,00 exkl. MwSt. ein Kleinkommunalfahrzeug vom Typ Bokimobil 1152B.

Zur Finanzierung des Kleinkommunalfahrzeuges schloss die Stadtgemeinde Litschau mit der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindefachservice GmbH, Mooslackenstraße 12, 1190 Wien einen Leasingvertrag mit 60 Monaten Laufzeit ab.

### Ankauf Kommunalsoftware k5

Die derzeit in der Verwaltung in Verwendung stehende Software der Fa. Gemdat ist bereits über 20 Jahre auf dem Markt und entspricht nicht mehr den heutigen technischen Standards. Stetig steigende Anforderungen an ein zeitgemäßes Kommunalmanagement, zahlreicher und komplexer werdende Aufgaben bei gleichzeitig geringeren personellen und monetären Ressourcen erfordern neue Lösungen.

Aus diesem Grund wurde die neue „k5“-Software entwickelt und diese beinhaltet ein vollintegriertes Finanzmanagement (Rechnungswesen, Steuern & Abgaben, Kostenrechnung, Vermögens-, Inventar- und Schuldenmanagement). Derzeit ist die Finanzsoftware k5 in bereits über 1000 Gemeinden österreichweit im Einsatz. Die Stadtgemeinde Litschau beschloss den Ankauf dieser neuen Kommunalsoftware „k5“ von der Firma Gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, welche voraussichtlich Anfang 2017 ausgerollt wird.

### Schaffung von Bauplätzen

Um neben den bestehenden Bauplätzen „Am Steinberg“

auch in anderer Lage des Stadtgebietes von Litschau Baugründe für Interessierte anbieten zu können, wurden mit den Eigentümern der Grundstücke in der Bauland-Aufschließungszone 4 (BW-A4), welche sich im Bereich zwischen der L 8165 (Schandacher Straße) und dem nördlichen Ende der Pulverturmstraße, also östlich des Föhren-, Lärchen- und Tannenweges, befinden, erste Verträge abgeschlossen.

### Holzverkauf

Das im Herbst/Winter 2015/2016 auf Grund von Schlägerungs- und Durchforstungsarbeiten anfallende Holz wird an die Bestbieter verkauft, bei Blochholz die Stora Enso Wood Products GmbH, 3531 Brand 44 zum Preis von € 87,00/fmo für Fichte und € 67,00/fmo für Kiefer. Das anfallende Schleif- und Faserholz wird an das Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen, Filiale Litschau, Bahnhofplatz 1, 3874 Litschau zum Preis von € 43,00/fmo für Schleifholz und € 35,00/fmo für Faserholz verkauft.

### Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss die Ergänzung des Vorhabens „Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung“ in der Höhe eines Maximalrahmens von € 40.000 exkl. MwSt. für zusätzliche Aufwendungen aus Anträgen der Bevölkerung, der Neugestaltung von Teilen des Herrenalpweges, der Neugestaltung von Teilen des Herrenalpweges, sowie den Adaptierungen im Besslerpark und unterem Stadtplatz.

Die Aufträge wurden an die Fa. EVN AG, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf zum Preis von € 33.702,78 exkl. MwSt. und an die Fa. Irrschik, Stadtplatz 34, 3874 Litschau in 2 Teilaufträgen zu € 2.430,00 exkl. MwSt. und € 2.218,50 exkl. MwSt. vergeben.

**Stadtplatzneugestaltung**

Für die Umgestaltung des Stadtplatzes wurden die Aufträge für die letzten zwei größeren Gewerke vergeben, die Holzbauarbeiten übernimmt die Fa. Herbert Eschelmüller GmbH, Badergrabenweg 21, 3874 Litschau als Billigstbieter zum Preis von € 66.580,58 exkl. MwSt.

Die Metallbauarbeiten wurden an die Fa. Silbernagel Metalltechnik GmbH, Schremser Straße 117, 3945 Hoheneich zum Preis von € 29.676,29 exkl. MwSt. vergeben.

Als Bestbieter für die E-Tankstelle stellte sich die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG zum Preis von € 9.233,00 exkl. MwSt. heraus. Als einziger Anbieter konnte man die gewünschte Anzahl an Ladepunkten in einer Station mit Umsatzbeteiligung anbieten.

Der Pipelife Austria GmbH & Co KG, IZ NÖ-SÜD, Straße 1, Postfach 54, 2355 Wr. Neudorf wurde der Auftrag zur Lieferung einer Bewässerungsanlage zum Preis von € 8.633,38 exkl. MwSt. erteilt.

Den Auftrag zur Lieferung eines Wasserspieles samt Beleuchtung erhielt die AGU GmbH, Lochhamer Schlag 5a, D-82166 Gräfelfing zum Preis von € 11.727,49 exkl. MwSt.

**Auftragsvergabe Winterdienst**

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde Litschau führten bis jetzt den Winterdienst auf Gehsteigen durch. Insgesamt werden 8.989 lfm Gehsteige einschließlich Herrenseerundwanderweg betreut. Im Hinblick auf die Schaffung von finanziellen und personellen Ressourcen wurde ein Ausschreibungsverfahren über die Auslagerung des Winterdienstes durchgeführt.

Die Fa. Hausbetreuung Atten-sam GmbH, Mooslackengasse 17 / 3118a, 1190 Wien bekam den Auftrag zur Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen im Gemeindegebiet Litschau (Gemeindegehsteige und Privatgehsteige).

Die Stadtgemeinde Litschau erteilte weiters der Maschinenring-Service NÖ-Wien, Büro Waldviertel Nord, Hans-Kudlich-Straße 2, 3830 Waidhofen/Thaya den Auftrag zur teilweisen Durchführung des Winterdienstes auf Gemeindestraßen für die Dauer der Wintersaison 2015/2016.

**Anpassung Eintrittsgebühren Relax Hallenbad**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss auf Grund der anstehenden Steuerreform und der damit verbundenen Erhöhung der Umsatzsteuer für den Betrieb eines Schwimmbades die neuen Eintrittspreise für das Relax Hallenbad Litschau sowie für sämtliche Zusatzeinrichtungen.

Für Schulen, Kindergärten, Schullandwochen, Pfadfindergruppen und verwandte Einrichtungen (im Sinne eines Lehrzweckes) wird es künftig eine Ermäßigung pro Kind und Besuch von € 0,50 vom regulären Eintrittspreis für Kinder geben.

Neu ist auch eine Jahreskarte für Familien zum Preis von € 385,00 inkl. MwSt., wobei als Familie die Eltern und die im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder gelten bzw. Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird.

**Benützungsvereinbarung für den Kulturbahnhof**

Der Kulturbahnhof Litschau erfreut sich als Veranstaltungsstätte mittlerweile steigender Beliebtheit. Darum ist es erforderlich geworden, auch entsprechende Nutzungsbedingungen für Mietinteressenten

zu erstellen, um einen geregelten Ablauf bei Inanspruchnahme der Nutzungsmöglichkeit zu gewährleisten.

Daher gibt es mit Wirksamkeit des 01.01.2016 Benützungsbedingungen mit der einzuhaltenden Hausordnung. Die Mietpauschale entfällt für in Litschau ansässige Vereine jeweils für die 1. Veranstaltung im laufenden Jahr. Das Rote Kreuz, die örtliche Feuerwehr, die Bundespolizei sowie Veranstaltungen im Rahmen des Litschauer Kulturimpulses und Veranstaltungen der Stadtgemeinde Litschau sind generell kostenfrei. Die Benützungsbedingungen gelten jedoch ohne Ausnahme für alle Mieter des Kulturbahnhofes.

**Vergabe von Wohnungen**

Bei der Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen wird künftig ein Betrag in der Höhe von 3 Bruttomonatsmieten als Kautions eingehoben. Der Betrag ist bei Unterfertigung des Mietvertrages zu hinterlegen und wird nach ordnungsgemäßer Rückgabe der Wohnung rückerstattet.

Der Gemeinderat schloss mit Frau Anneliese Litschauer, Getreidegasse 8, 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde eine Aufnahmevereinbarung für das Seniorenwohnhaus Litschau, Stadtplatz 39 für die Wohnung im I. Trakt, Top 6 ab.

Die Stadtgemeinde Litschau vermietet die gemeindeeigene Wohnung im Wohnhaus Hasenbühlstraße 8, Tür 5 an Frau Veronika Tanzner, 3874 Illmanns 34.

**Neuerstellung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes**

Der derzeit geltende Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Litschau ist im Jahr 1994 in Kraft getreten und wurde seitdem im Zuge von 12 zum Teil sehr kostenaufwändigen Änderungsverfahren abgeändert. Da trotz dieser Änderungen die mehr als 20 Jahre alten Daten schon längere

Zeit nicht mehr den Anforderungen an eine zeitgemäße Raumordnung entsprechen, wird das örtliche Raumordnungsprogramm (ROP) neu aufgestellt.

Die Stadtgemeinde Litschau beauftragte nun die Kommunal-dialog Raumplanung GmbH, Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, mit der Ausarbeitung der generellen Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes samt Örtlichem Entwicklungskonzept zum Preis von € 80.474,40 inkl. MwSt. Beauftragt wurden zudem Zusatzleistungen für Bürgerinformationen betreffend Örtliches Entwicklungskonzept (Bürgergespräche in den Ortschaften, Druckvorlage Stadtzeitung), Baulandverträge und Offenlandflächen zum Preis von € 12.072,00 inkl. MwSt.

**Projekte der Kleinregion Waldviertel Nord**

Seitens der Kleinregion Waldviertel Nord (Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Heidenreichstein, Reingers und Litschau) wurde eine nachhaltige strategische Hauptausrichtung beschlossen, welche die Umsetzung von Projekten im Bereich Tourismus, Klima- und Energie, Ausbau der Breitbandversorgung (explizit gemeint ist hier der Aufbau von Glasfasernetzen), die gemeinsame Anschaffung der Verwaltungssoftware „k5“, aber auch die Förderung einzelner überregionaler Veranstaltungen beinhaltet.

Um diese Projekte der Kleinregion Waldviertel Nord budgetär abdecken und finanziell begleiten zu können, werden für die Jahre 2016 bis 2018 Gemeindemittel in der Höhe von € 10.000,00 jährlich bereitgestellt.

**Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten**

Im Jahre 1999 wurden die Zivilschutzbeauftragten in den Gemeinden ins Leben gerufen, um für die Sicherheit in den Gemeinden vorsorgend zu wirken. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Bevölkerung auf diverse Gefahren hinzuweisen und die Möglichkeiten des Selbstschutzes näher zu bringen.

Der bisherige Zivilschutzbeauftragte Markus Zimmermann hat diese Funktion zurückgelegt, wodurch eine Neubestellung erforderlich wurde. Der Gemeinderat hat nunmehr Herrn Herbert Kössner, Gottfried-von-Einem-Straße 14, 3874 Litschau als neuen Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Litschau bestellt.

**Konsumationsrechnungen bei Feuerwehr-Jahreshauptversammlungen**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau gewährt den örtlichen Feuerwehren ab 01. Jänner 2016 anstelle der generellen Konsumationskostenübernahme bei Jahreshauptversammlungen eine Unterstützung in der Höhe von € 12,00 für jedes bei der Sitzung anwesende Feuerwehrmitglied.

**Gewährung von Subventionen an Vereine und Organisationen**

Die Stadtgemeinde Litschau gewährt nachstehenden Vereinen und Verbänden auf ihr Ansuchen hin einen nicht rückzahlbaren Zuschuss für das Jahr 2015:

Gesellschaft für ganzheitliche Förderung: € 150,00  
NÖ Blasmusikverband (BAG Gmünd): € 300,00  
Schachklub Litschau: € 400,00  
Verein Pro Litschau: € 250,00

Seniorenbund, Ortsgruppe Litschau: € 475,00  
Pensionistenverband, Ortsgruppe Litschau: € 449,00  
Seniorenring Litschau: € 136,00  
Bienenzuchtverein Litschau und Umgebung: € 200,00  
SC Sparkasse Litschau: € 100,00

**Außerordentliches Weihnachtsgeld 2015**

Der Gemeinderat gewährt den Bediensteten der Stadtgemeinde Litschau ein außerordentliches Weihnachtsgeld. Dieses Weihnachtsgeld wird in Form von Einkaufsgutscheinen, einzulösen bei Litschauer Gewerbebetrieben, ausbezahlt.

**Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 02. Dezember 2015 betreffend die Prüfung der Gemeindegebarung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Da keine Mängel festgestellt wurden, erübrigte sich eine Stellungnahme.

**Wir gratulieren!**

Herr **Dominik Ergott**, Inselweg 14, 3874 Litschau konnte im November sein Masterstudium am Institut für Landschaftsar-

chitektur der Universität für Bodenkultur in Wien mit der Erlangung des akademischen

Titels „**Diplom-Ingenieur**“ mit **ausgezeichnetem Erfolg** abschließen.

**In eigener Sache**

Frohe Festtage und eine erholsame Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Jürgen Uitz  
Stadtamtsdirektor

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**

Die Stadtgemeinde Litschau beabsichtigt, die Teichanlage „Pechofenteich“ gemeinsam mit dem Grundstück Nr. 244 in der KG Schlag an den Meistbieter zu verkaufen.

Die Teichanlage befindet sich auf Parz.Nr. 86, hat ein Ausmaß von 3.329 m<sup>2</sup> und ist im Wasserbuch für den Verwaltungsbezirk Gmünd unter Wasserbuch-Postzahl 288 zum Zwecke der Fischzucht und für Feuerlöschzwecke eingetragen. Änderungen an der Teichanlage wurden im Jahr 1997 und 2010 wasserrechtlich bewilligt und von der Behörde im Jahr 2000 bzw. 2013 positiv überprüft. Die Verhaimung erfolgte am 25. Oktober 1999.

Das Grundstück Nr. 244 liegt östlich dieses Teiches, grenzt direkt an die Liegenschaft Schlag 39 an und hat ein Ausmaß von 2.654 m<sup>2</sup>. Es handelt sich dabei um ein landwirtschaftlich genutztes Wiesengrundstück, welches im Flächenwidmungsplan als Grünland-Parkanlage ausgewiesen ist.

Das Mindestangebot für die Teichanlage samt dem Grundstück Nr. 244, KG Schlag, beträgt

**€ 15.000,00**

Entsprechende Kaufangebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Kaufangebot Pechofenteich“ bis spätestens

**26. Februar 2016, 12:00 Uhr**

im Stadtamt Litschau abzugeben.

Sämtliche Kaufanbote verstehen sich ohne die Kosten für die Errichtung des Kaufvertrages, der Verbücherung sowie alle Steuern und Abgaben aus diesem Rechtsgeschäft (inklusive der von der Gemeinde zu entrichtenden Immobilienertragssteuer), diese sind zusätzlich zur Gänze vom Käufer/von der Käuferin/von den Käufern zu tragen.

Interessenten können nähere Einzelheiten zur Ausschreibung während der Amtsstunden, das ist MO 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, DI 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, MI 13:00 bis 17:00 Uhr, DO 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie FR 07:00 bis 12:00 Uhr, im Gemeindeamt Litschau, Bauamt, Tür 16, erfahren.

**Sammlung von Tetrapacks**

Die ARA AG wird zukünftig die Sammlung von Tetrapacks in Ökoboxkartons per Post einstellen.

Sie haben nun weiterhin die Möglichkeit, Ihre Tetrapacks beim Altstoffsammelzentrum Ihrer Wohnsitzgemeinde kostenlos abzugeben. Einfach in einem Sack, einem Karton oder sonstigen Behälter gesammelt zum Altstoffsammelzentrum zu den nachstehend angeführten Öffnungszeiten bringen. Hier werden diese sortenrein gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Die damit erzielten Erlöse bleiben im Bezirk und dienen unter anderem auch dazu, die Gebühren konstant zu halten!

Als Alternative dazu, können Sie die Tetrapacks ab Jänner

2016 auch über den Gelben Sack entsorgen, er wird verlässlich in gewohnter Weise von Ihrem Haus abgeholt. Wir möchten allerdings darauf hinweisen, dass diese Methode nicht sehr effizient in Bezug auf die Müllwiederverwertung ist, da durch den erhöhten Arbeitsaufwand (Trennung von Kunststoffflaschen und Tetrapacks) Mehrkosten entstehen und die direkte Entsorgung im Altstoffsammelzentrum zu bevorzugen ist!

**Bitte Tetrapacks keinesfalls in die Restmülltonne werfen, diese Verpackungen sind kein Restmüll!**



**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:**

Einmal wöchentlich, und zwar:

- jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 – 11:30 Uhr
- darauf folgend jeden Mittwoch von 13:30 – 16:00 Uhr

In der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der Mittwoch-Termin!

**Freie Wohnungen:**

Folgende Wohnungen können ab sofort angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39 II. Trakt, 2. Stock (Aufzug)	<b>ca. 71 m<sup>2</sup></b> , Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer Schlafzimmer, Abstellraum, Bad, WC
II. Trakt, 2. Stock (Aufzug)	<b>ca. 55 m<sup>2</sup></b> , Vorzimmer, Wohnküche Schlafzimmer, Bad, WC
I. Trakt, Erdgeschoß	<b>ca. 70 m<sup>2</sup></b> , Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer Schlafzimmer, Abstellraum, Bad, WC

Genauere Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt Litschau, Tel: 02865/219.



### Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder:

September 2015: **Ableidinger Raphael**, Litschau

Oktober 2015: **Huber Ben**, Litschau  
**Müller Sophia**, Gopprechts  
**Wenzel Katja**, Gopprechts



### Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit:

**Erhart Hannelore** und **Erhart Otto**, Litschau  
**Flicker Hildegund** und **Dipl.-Ing. Franz Flicker**, Litschau  
**Appel Maria** und **Appel Gustav**, Gopprechts



### Wir gratulieren zur Vermählung:

September 2015:

**Christian Johannes** und **Weber Patricia**, Dobersberg

November 2015:

**Frasl Gerald** und **Bălăuță Marilena**, Grametten



### Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 95. **Borde Theresia**, Litschau  
**Ablinger Rosa**, Litschau
- 94. **Walter Leopoldine**, Loimanns  
**Jeschko Emilie**, Litschau  
**Anibas Leopoldine**, Litschau
- 93. **Hirsch Johann**, Loimanns  
**Wankmüller Adelheid**, Litschau  
**Koller Maria**, Litschau
- 92. **Habisohn Hermine**, Schandachen  
**Böhm Hermine**, Litschau  
**Haag Katharina**, Litschau
- 91. **Appel Marie**, Litschau
- 90. **Ebert Maria**, Litschau  
**Treiber Maria**, Litschau  
**Hirschmann Ernestine**, Litschau  
**Uitz Hermine**, Loimanns  
**Layr Maria**, Litschau  
**Koller Franz**, Schlag
- 85. **SR Eggerth Alois**, Litschau  
**Sax Maria**, Litschau  
**Bläuel Leopold**, Litschau

- Böhm Maria**, Litschau
- Schneider Elisabeth**, Litschau
- Steinhofer Barbara**, Saaß
- 80. **Koller Anna**, Litschau  
**Ableidinger Elfriede**, Litschau  
**Pitschmann Josefine**, Reichenbach  
**Kössner Franz**, Schandachen  
**Miedler Hermine**, Schönau  
**Stark Leopoldine**, Litschau



### Wir bedauern den Tod von:

- Mag. Gaberscik Gustav**, verst. im 66. Lj., Litschau
- Cizek Ernst**, verst. 88. Lj., Litschau
- Höllerschmied Karl**, verst. im 71. Lj., Litschau
- Müller Walter**, verst. im 85. Lj., Schandachen
- Katzenbeißer Stefanie**, verst. im 92. Lj., Hörmanns
- Müller Franz**, verst. im 89. Lj., Gopprechts
- Gisy Hermine**, verst. im 85. Lj., Litschau
- Redl Anna**, verst. im 94. Lj., Litschau
- Schalko Maria**, verst. im 94. Lj., Reitzenschlag
- Kranner Ludwig**, verst. im 87. Lj., Loimanns
- Pitschmann Bernhard**, verst. im 55. Lj., Reichenbach
- Medla Maria**, verst. im 88. Lj., Litschau
- Frei Herbert**, verst. im 67. Lj., Litschau
- Ing. Erich Huber**, verst. im 69. Lj., Schönau

## Statistik

### Einbürgerungen in den ersten drei Quartalen 2015 um 7,4% gestiegen

In den **ersten neun Monaten des Jahres 2015** wurde laut Statistik Austria die österreichische Staatsbürgerschaft an insgesamt 6.093 Personen verliehen. Darunter sind 49 Personen, die einen Wohnsitz im Ausland haben. Das waren um 422 Einbürgerungen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (+7,4%). Damit setzte sich der seit dem Jahr 2011 beobachtbare Trend steigender Einbürgerungszahlen fort. Im ersten Quartal 2015 stieg der Wert im Vergleich zum Vorjahr um +10,1%, im zweiten Quartal sank er um -1,2% und wuchs im dritten Quartal 2015 um +14,1%.

Unter den zehn wichtigsten **Herkunftsländern**, aus denen insgesamt 60,0% der neuen österreichischen Staatsbürger kamen, stand Bosnien und Herzegowina mit 911 Eingebürgerten (15,0%) an erster Stelle. Es folgten die Türkei (774 Personen bzw. 12,7%), Serbien (467), Kosovo (389), Ukraine (252), Russische Föderation (212), Ägypten (167), Rumänien (164), Indien (163) und Mazedonien (155). Mehr als ein Drittel der neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger (35,9%) wurde bereits in **Österreich geboren**.

## Willkommen in Litschau!

Liebe Litschauer/innen, liebe Waldviertler, Patienten und Freunde!

Wie Sie wissen, leben seit April diesen Jahres über 15 Flüchtlinge bei uns, die überwiegend aus Syrien und dem Irak gekommen sind.



Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die die Zugereisten willkommen heißen haben. Bei Herrn Bgm. Rainer Hirschmann sowie dem Stadtrat für Flüchtlingsfragen, Herrn Gerhard Holzweber und natürlich bei den vielen Personen, Institutionen und Vereinen, die direkt zu unseren neuen Mitbürgern den Kontakt geknüpft haben.

Wie Sie wissen, bin ich selbst seit über 20 Jahren (1.4.1995) ein „Zugereister“ hier im Ort und fühle mich hier wohl und betrachte Litschau als meine zweite Heimat.

Ich kam damals als EU-Bürger aufgrund meiner eigenen Entscheidung nach Litschau.

Die heutigen Flüchtlinge kommen nicht freiwillig oder aus wirtschaftlichen Gründen. Sie sind ausnahmslos Kriegsflüchtlinge aus dem Irak und Syrien, die nicht nur ihre Häuser und ihren Besitz verloren haben, sondern die auch selbst nicht bereit sind, sich als Kriegsteilnehmer vereinnahmen zu lassen.

### Das ist einer der Hauptgründe ihrer Flucht!

Derzeit werden nahezu alle Männer zwischen 18 und 50 Jahren gezwungen, sich rekrutieren zu lassen und für Kämpfe zu dienen, an denen sie selbst keinerlei Interesse haben. Durch das für uns unvorstellbare Ausmaß an Leid und Zerstörung und der täglichen Gefahr für Leib und Leben sehen die bei uns weilenden Flüchtlinge keine kurz- oder mittelfristige Perspektive auf eine Rückkehr in ihr Land, obwohl sie sich nichts sehnlicher wünschen.

Es gelang, ein freiwilliges Team von Lehrern für den Deutsch-Unterricht zu installieren. Dadurch haben sie eine gute sprachliche Basis für die weiteren Sprachkurse. Unsere neuen Mitbürger sind sehr dankbar für die Solidarität, die sie erfahren dürfen. Sie haben versucht, diese Dankbarkeit auszudrücken, indem sie sich an vielen freiwilligen Veranstaltungen wie z.B. der Müllsammmlung, der Dorfverschönerung und den verschiedenen Festen beteiligt haben.

Inzwischen haben bereits fast alle der Flüchtlinge der ersten Stunde ihren rechtskräftigen positiven Bescheid über ihren Status erhalten. Nach ihrer Anerkennung als politische Flüchtlinge haben sie noch für maximal vier Monate das Recht, in ihren bisherigen Wohnunterkünften zu bleiben. **Viele der anerkannten**

**Flüchtlinge würden gerne hier bleiben.** Sie wünschen es sich sehr, nicht mehr von staatlicher Unterstützung, sondern von ihrer eigenen Hände Arbeit zu leben. Nahezu alle Flüchtlinge sind gut ausgebildete und beruflich qualifizierte Menschen, die sich größte Mühe geben, sich an das österreichische Qualifikationsniveau anzupassen. Geben wir Ihnen eine kleine Chance! Diese Menschen suchen jetzt kleine bescheidene Wohnungen und Arbeit. Bitte teilen Sie mir mit, wenn Sie über Wohnraum, Arbeitsgelegenheiten oder auch nur Hinweise auf diese verfügen!

Bitte nehmen Sie auch Kontakt mit mir auf, wenn Sie Fragen haben! Ich stehe Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
DDr. Tawar Kum Nakch  
Tel.: +43 2865 51 50  
Fax.: +43 2865 51 50 4  
Mobil: +43 650 40 50 80 1  
dr.kumnakch@gmail.com

## Kartoffelernte im Kindergarten!

Wie bereits im Frühjahr berichtet, haben die Kinder des NÖ Landeskindergartens in Litschau in Eigenregie eine Kartoffelpyramide gebaut, befüllt und mit Kartoffeln bepflanzt!

Im Herbst war es dann an der Zeit die Ernte der köstlichen Feldfrüchte einzubringen!

Dazu luden die Vorschulkin-der auch die Erstklässler der Volksschule ein, waren sie ja auch im Frühjahr beim Bau dabei! Die Ernte war bei so vielen Helfern natürlich in Windeseile erledigt und wurde im Anschluss in Form von Bratkartoffeln restlos verzehrt!



**Am Foto:** Kindergartenleiterin Edeltraute Walter und Lehrerin Caroline Zimm mit ihren Schützlingen:

1. Reihe: Lea Riedl, Anna Skopek, Marcel Schmied, Irene Katzenbeißer, Lisa Neumeier, Celine Weissenböck, Christine Deimel, Timo Zemansky, Christoph Fical, Lena Erhart  
2. Reihe: Dominic Schmalzbauer, David Josef, Emanuel Gabler, Paul Böhm, Paula Auer, Maximilian Hauser, Laurenz Millner, Benedikt Graner, Lukas Frühwirth, Leon Bilek, Diana Kreuzwieser, Joshua u. Christopher Carp, Richard Müller, David Walter

## Neue Winter-Öffnungszeiten

Von 01. Dezember 2015 bis 30. April 2016 hat das Relax-Hallenbad Litschau an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bereits ab 14.00 Uhr geöffnet!

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 16:00 - 21:00 Uhr
- Mittwoch: 16:00 - 21:00 Uhr
- Donnerstag: 16:00 - 21:00 Uhr
- Freitag: 16:00-21:00 Uhr
- Samstag: 14:00 - 20:00 Uhr
- Sonntag: 14:00 - 19:00 Uhr

**RELAX**  
• FUN • FITNESS • WELLNESS

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der Tel.: 02865/5313 und unter [www.relaxlitschau.at](http://www.relaxlitschau.at)



## Verein zur Förderung musischer Bildung der Region Litschau

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Litschau! Liebe Eltern!  
Liebe Musikschüler und Musikschülerinnen!



Im Jahr 1996 haben die Gemeinden Litschau, Haugschlag und Reingers und die bis dahin verantwortlichen Musiklehrer und Lehrerinnen beschlossen, die Musikschule auf eine neue Basis zu stellen und den Verein zur Förderung musischer Bildung der Region Litschau gegründet. Die musikalische Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen kann in ihrer Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung nicht überschätzt werden. Sie war und ist allen Beteiligten nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Der Musikschulverein der Region Litschau geht nun in sein 20. Bestandsjahr.

Auch im Schuljahr 2015/16 möchte der Musikschulverein der Region Litschau Schülern und Erwachsenen die Möglichkeit geben, ein Instrument zu erlernen.

In unserem Verein wird im Schuljahr 2015/16 folgender Unterricht angeboten:

**MSL Bachofner Alfred:**  
Bassflügelhorn, Trompete, Klavier

**MSL Deimel Silvia:**  
Querflöte

**MSL Gabler Robert:**  
Gitarre

**MSL Göd Christa:**  
Blockflöte, Klavier, Keyboard, Saxophon, Jazz-Dance (und moderne Gymnastik), musikalische Früherziehung, Jugendchor, Rhythmusschulung und Percussion, Stimmbildung

**MSL Hammerschmied Robert:** Trompete

**MSL Hofbauer Jörg:**  
Gitarre, Schlagzeug

**MSL Kreuzer Johann:**  
Akkordeon, Trommel, Blockflöte

**MSL Kreuzer Martin:**  
Flügelhorn, Trompete

Unser Verein finanziert sich ausschließlich durch Ihre geschätzten Unterrichtsbeiträge und die dankenswerte Unterstützung durch die Gemeinden Litschau, Haugschlag und Reingers. Um unsere Leistungen auch in Zukunft in gewohnter Weise anbieten und um Instrumente instand halten und erneuern zu können sowie um modernes Notenmaterial anzuschaffen, wende ich mich mit der Bitte um Unterstützung mit einer freien Spende an alle musikinteressierten Menschen in unserer Region, denen die musikalische Bildung unserer Jugend ein Anliegen ist. Es besteht auch die Möglichkeit unserem Verein als FÖRDERNDES MITGLIED

beizutreten. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag, damit wir unseren Schülern und Schülerinnen auch zukünftig den bestmöglichen Unterricht angedeihen lassen können.

Wir werden bei den Banken Infoblätter auflegen. Sie können aber auch direkt ihre Spende auf folgendes Konto einzahlen:

**IBAN:**  
**AT 81 4360 0000 0570 0679**  
**BIC:**  
**WV0HAT21XXX**

In meiner 40-jährigen Tätigkeit bei der Musikschule Litschau und beim Musikschulverein haben schon hunderte Schüler und Schülerinnen meinen Unterricht mit Freude besucht und ich hoffe, dass wir Musiklehrer auch weiterhin noch möglichst viele junge Menschen für die Musik begeistern können.

Ich stehe gerne für Auskünfte zur Verfügung  
(Tel.: 02865/5298  
Mobil: 0660/4113295).

Herzlichen Dank!  
Allen Musikschülern und Musikschülerinnen weiterhin viel Spaß im Unterricht!

Ihre  
Christa Göd  
Obfrau

## Sportehrenzeichenverleihung des Landes Niederösterreich

Im feierlichen Ambiente der Römerhalle Mautern wurden am 1. Dezember 2015 die Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

Im Mittelpunkt standen dabei neben Funktionären und Funktionärinnen auch aktive Sportlerinnen und Sportler.

Unter ihnen auch die beiden Funktionäre des Sportclubs Litschau, Herr Hans Blach und Herr Otto Schalko. Für

ihr langjähriges Engagement wurden sie von der Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport, Frau Dr. Petra Bohuslav und dem Hausherrn und Bürgermeister von Mautern an der Donau, Herrn Heinrich Brustbauer, mit dem Sportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde Litschau gratuliert dazu recht herzlich!



## Liebe Mitglieder des Österreichischen Roten Kreuz - Bezirksstelle Litschau!

Wie bereits mitgeteilt, hat sich die Bezirksstelle Litschau entschlossen, zukünftig den Mitgliedsbeitrag durch eine Aussendung über das Rote Kreuz NÖ durchzuführen.

Dieses Schreiben wird Ihnen Anfang des Jahres 2016 durch die Post zugestellt werden. Wir ersuchen Sie auf diesem Weg, Ihren Mitgliedsbeitrag 2016 mittels des zugestellten Zahlscheines zu überweisen. Auch für eine Spende sind wir natürlich sehr dankbar. Beides

kommt ausschließlich der Bezirksstelle Litschau zu Gute. Wir hoffen für diese Maßnahmen auf Ihr Verständnis – unabhängig davon werden wir uns aber weiterhin bemühen, mit unseren Diensten jederzeit zur Verfügung zu stehen, wenn Sie uns brauchen.

Bei Unklarheiten/Fragen ersuchen wir Sie, nachstehende Telefonnummer zu kontaktieren (Alfred Wald, Kassier – Bezirksstelle Litschau, 0664/1941188).

Die Bezirksstelle Litschau



## Die Beleuchtung in Litschau

*Bis 1860 hatte man in den meisten Häusern Kien- und Spanlicht, die Handwerker Öllampen, in feineren wohlhabenderen Häusern und Kanzleien Kerzen.*



Eine Lichtputzschere fand man damals in den meisten Häusern. In der Zeit von 1860-70 kamen die Petroleumlampen allgemein in Gebrauch. Um 1900 wurden in verschiedenen Städten und besonders in den größeren Alpenorten elektrische Beleuchtungen errichtet, dann hie und da Azetylen (Gas-Beleuchtungen wie z.B. in Heidenreichstein 1904).

Die öffentliche Beleuchtung in Litschau ist heute noch recht dürftig. Im Ganzen haben wir 18 Petroleumlampen. Sie stammen aus den Jahren um 1880. Bei der Ebnung des Stadtplatzes kam eine Lampe am Pranger (1898 wieder abgenommen und statt derselben den Aufsatz und

an der Seite wieder die Kugel angebracht), eine bei dem Orte der jetzigen Brückenwaage und eine bei der Schule. Im folgenden Jahrzehnt wurden dann noch an mehreren Orten am Platz, an den Stadteingängen und in der Vorstadt Lampen aufgestellt, 1900 drei Lampen in der Bahnhofstraße.

Im Jahre 1902 führte Franz Kaufmann, Wirt auf No 88 in seinem Hause und 1903 Simon Mandler No 36 in seiner Fabrik das Azetylenlicht ein, dessen hohe Leuchtkraft allgemein geschätzt u. bewundert wurde. Im Mai 1906 wurde von einem Reisenden einer Wiener Beleuchtungsgesellschaft (Popper) das Beagitlicht (eine Art Azetylenlicht aber nicht mehr so explosivgefährlich) eingeführt. Es ist schön und lichtkräftig wie elektrisches Licht. Es

wurde im Mai und Juni 1906 in folgenden Häusern eingeführt: Jakob Steiner, Wirt, No 64, Franz Saitscheck, Wirt, No 46, Wenzl Grausam, Wirt, No 9, in den Wohn- und Fabrikräumen des Josef Leitner, No 81. Das Beagitlicht ist prachtvoll und kostet nur die Hälfte des Petroleumlichtes, hat aber eine weitaus größere Leuchtkraft. Eine Petroleumlampe ist gegen das Beagit- und Azetylenlicht ein Totenlicht.

Die Petroleumlampen der Stadtbeleuchtung sind folgendermaßen verteilt: je eine beim Armenhaus und der Fabrik Mandler, 2 am oberen, 4 am unteren Stadtplatz, 1 am Torplatz, 3 in der Bahnhofstraße (aufgestellt 1900), 1 auf der Gmünderstraße bei No 41,



1 beim Brauhaus, 1 bei der Brauhauskegelbahn, 1 bei der Schlossstiege, 1 auf der Chluzmetzerstraße bei No 52 und 1 bei No 40; das sind also 18 Laternen.

Lampenreiniger und Anzünder ist seit 1896 der Nachtwächter Auhinger.

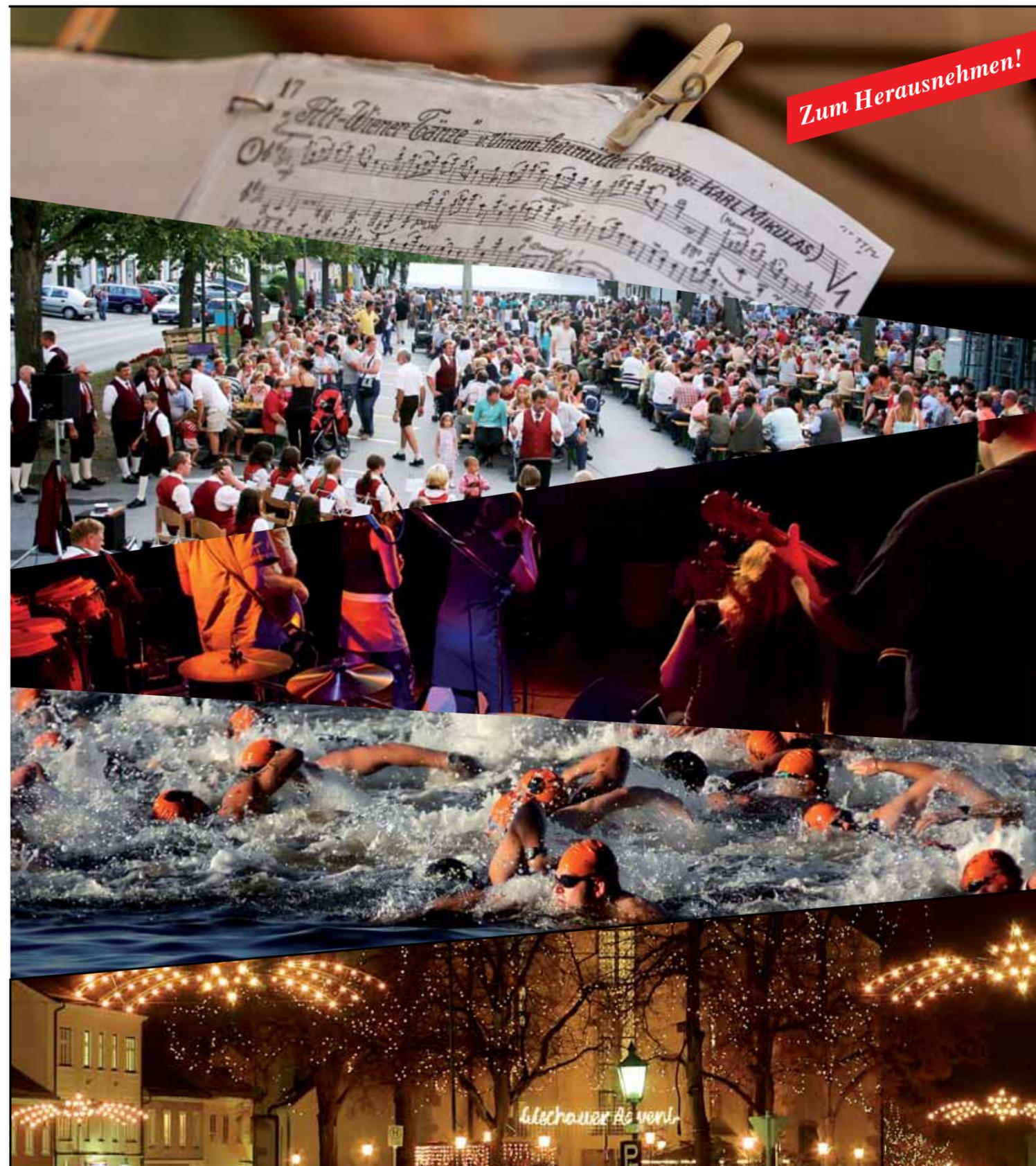
Um die Straßenbeleuchtung zu verbessern, wurde beim Knopp (Bahnhofstraße), beim Leitner No 81 (Stadt), beim Steiner No 64 (Stadt), bei Mandler No 36 im November 1907 außen an den Häusern Beagitlampen angebracht.

Im September 1908 wurde in der Fabrik Schüller und Komp. an Stelle bisheriger Petroleumbeleuchtung das Azetylenlicht eingeführt. Wiener Geschäftshäuser richteten überall die Beleuchtungsanlagen ein.

# DIE LITSCHAU,

## IHR Veranstaltungskalender 2016

Zum Herausnehmen!



Freitag, 01. Jänner

**09.30 Uhr: Neujahrsgottesdienst**

Samstag, 02. Jänner

**Durchführung der Sternsingeraktion**, weitere Termine: 04. und 05. Jänner

Mittwoch, 06. Jänner

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung**

Samstag, 09. Jänner

**20.00 Uhr: Ball der Freiwilligen Feuerwehr Litschau** im Cafe-Restaurant Weber, Musik: „Die Mostlandstürmer“, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Litschau

Samstag, 17. Jänner

**10.00 Uhr: Zankerl- und Surfleischschnapsen** im Feuerwehrhaus der FF Reichenbach, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Reichenbach

Dienstag, 19. Jänner

**19.30 Uhr: „Die geheimen Schätze des Stephansdoms“** – Vortrag von Herrn Rainer Gangl in der Neuen Mittelschule Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

Mittwoch, 20. Jänner

**18.00 Uhr: „Rund um den Waldviertler Karpfen“** – Die richtige Vor- und Zubereitung! Kochkurs mit Frau Karin Huber und Dieter Gaugusch; Veranstaltungsort: Litschau, Stadtplatz 77; VA: Verein Hilfswerk Litschau

Samstag, 30. Jänner

**20.00 Uhr: Kameradschaftsball** im Cafe-Restaurant Weber, Veranstalter: ÖKB Stadtverband Litschau

Sonntag, 31. Jänner

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

Samstag, 06. Februar

**ab 10.00 Uhr: Fasching in Litschau** – Lustiges Treiben in den Geschäften und am Stadtplatz von Litschau, Veranstalter: Litschauer Geschäftsleute

Dienstag, 09. Februar

**17.00 Uhr: „Schmackhaftes aus der Getreideküche“** – Kochkurs mit Frau Ingrid Rappersberger; Veranstaltungsort: Litschau, Stadtplatz 77; VA: Gesunde Gemeinde Litschau in Kooperation mit dem Verein Hilfswerk Litschau und der Gruppe AGIL

Mittwoch, 10. Februar

**17.00 Uhr: 1. Treffen der Firmlinge** im Pfarrsaal**18.00 Uhr: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes**

Dienstag, 16. Februar

**19.30 Uhr: Medizinischer Vortrag** in der Neuen Mittelschule Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau in Kooperation mit der Gruppe AGIL

Freitag, 19. Februar

**19.30 Uhr: Kabarett-Auftaktparty mit Werner Brix** im Kulturbahnhof Litschau, Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Samstag, 05. März

**18.00 Uhr: Heilige Messe**, anschließend **Fastensuppenessen** im Pfarrsaal

Sonntag, 06. März

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge**, musikalische Umrahmung mit Jasmin Kletzl und Andreas Pfandler.

Dienstag, 08. März

**19.30 Uhr: „Ostern und das Pessachfest“** - Vortrag von Frau Magistra Martina Stigler im Pfarrsaal Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

Sonntag, 13. März

**09.30 Uhr: Hl. Messe**, anschließend **Beichtgelegenheit****10.00 Uhr: Zankerlschnapsen** der FF Reitzenschlag im Feuerwehrhaus in Reitzenschlag

Mittwoch, 16. März

**18.00 Uhr: „Schmackhaftes vom Lamm“** – Kochkurs mit Frau Karin Huber; Veranstaltungsort: Litschau, Stadtplatz 77; VA: Verein Hilfswerk Litschau

Sonntag, 20. März

**09.30 Uhr: Palmprozession und Hl. Messe****10.00 Uhr: Hendl- und Zankerlschnapsen** im Dorfzentrum Schönau, Veranstalter: FF Schönau

Donnerstag, 24. März

**18.00 Uhr: Abendmahlsmesse** zum Gründonnerstag

Freitag, 25. März

**11.15 Uhr: Kinderkreuzweg**  
**15.00 Uhr: Karfreitagliturgie**, anschließend Beichtgelegenheit  
**19.00 Uhr: Kreuzwegandacht**

Samstag, 26. März

**20.00 Uhr: Osternachtfeier** mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe

Sonntag, 27. März

**10.00 Uhr: Osterhochamt** mit Speisenweihe**20.00 Uhr: „Tanz in den Frühling“**, Veranstalter Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

Freitag, 01. April

**19.30 Uhr: „10 Jahre Nagerlsterz“** - Konzert im Kulturbahnhof; Informationen im Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385 sowie bei Koordinator Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Dienstag, 12. April

**19.30 Uhr: „Südchina – Ein Land im totalen Umbruch!“** Multivisionsshow von SR Josef Franz und OSR Johann Stumvoll in der Neuen Mittelschule Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

Montag, 25. April

**08.00 Uhr: Jahrmarkt „Georgimarkt“** auf dem Stadtplatz in Litschau

Freitag, 29. April

**20.00 Uhr: „Gemischter Satz“** - Kabarettabend mit Joesi Prokopetz im Hoteldorf Königsleitn; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Freitag, 29. April

**17.00 Uhr: Maibaumaufstellen** am Stadtplatz, Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau

Sonntag, 01. Mai

**09.30 Uhr: Florianimesse** der Feuerwehren, im Anschluss **„Schnitzelsonntag“** der FF Litschau im Kulturbahnhof  
Veranstalter: FF Litschau

Donnerstag, 05. Mai

**09.30 Uhr: Hl. Messe** mit Feier der **Erstkommunion**

Freitag, 06. Mai

**11.00 Uhr: Blutspenden** in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal)  
Dauer: 11.00 – 17.00 Uhr  
Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

Samstag, 07. Mai

**20.00 Uhr: Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau** im Herrenseetheater; Eintritt: Freie Spenden!  
Veranstalter: Stadtkapelle Litschau

Sonntag, 08. Mai

**09.30 Uhr: Hl. Messe** zum Muttertag**10.00 Uhr: Frühschoppen der FF Schönau** im Dorfzentrum Schönau, Veranstalter: FF Schönau**19.00 Uhr: Maiandacht** zum Muttertag

Dienstag, 10. Mai

**19.30 Uhr: „Istanbul“** – Istanbul, Konstantinopel, Byzanz - eine Stadt mit 2.700jähriger Geschichte! Diavortrag von Herrn Franz Bräuer in der Neuen Mittelschule Litschau, Eintritt: Freie Spenden!  
Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

Samstag, 14. bis  
Montag, 16. Mai

**Waldviertel Orientierungslauf Festival**, Veranstalter und Information: HSV Orientierungslauf Wiener Neustadt, Ewald Mayer, Tel.: 0664/73422448 oder [www.event.hsvwrn-ol.at](http://www.event.hsvwrn-ol.at)

Samstag, 14. Mai

**12.00 Uhr: 2. Staatsmeisterschaft Elektro Buggy 1/10 (2WD/4WD)** auf der Modellbuggy-Bahn (Höllgrabenweg), bis 17.00 Uhr freies Training; Nähere Infos auf der Homepage [www.l-gmac.at](http://www.l-gmac.at), Veranstalter: 1-GMAC Litschau

**18.00 Uhr: Backendl- und Surschnitzessen** im Feuerwehrhaus in Reichenbach, Veranstalter: FF Reichenbach

Sonntag, 15. Mai

**09.30 Uhr: Pfingsthochamt**

**09.00 Uhr: 2. Staatsmeisterschaft Elektro Buggy 1/10 (2WD/4WD)** auf der Modellbuggy-Bahn (Höllgrabenweg), Vorläufe und Finale; Nähere Infos auf der Homepage [www.l-gmac.at](http://www.l-gmac.at), Veranstalter: 1-GMAC Litschau

**10.00 Uhr: Backendl- und Surschnitzessen** im Feuerwehrhaus in Reichenbach, Veranstalter: FF Reichenbach

Montag, 16. Mai

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung**

Mittwoch, 25. Mai

**20.00 Uhr: Traditionelles Sonnwendfeuer** in Schandachen, VA: HSV Schandachen

Donnerstag, 26. Mai

**10.00 Uhr: Fronleichnamsgottesdienst bei der Prozession**

Samstag, 28. Mai

**20.00 Uhr: Caribbean Feeling** – Wir holen den Strand ins Waldviertel! Party für Jung und Alt! Getränke-Empfang, Cocktails & more, Getränkeaktionen! Veranstalter: FF Schandachen

Samstag, 04. Juni

**Schläger Festtage**, ab 13.00 Uhr: Abschnittsleistungsbeiwert mit gemütlichem Ausklang; VA: FF Schlag

Sonntag, 05. Juni

**Schläger Festtage**, ab 10.00 Uhr: Frühschoppen; ab 14.00 Uhr: Abschnittsfeuerwehrtag; VA: FF Schlag

Samstag, 11. Juni

**19.00 Uhr: Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangsvereines Litschau** im Schlosshof (Altes Schloss), Eintritt: Freie Spenden! Bei Regen findet die Veranstaltung im Kulturbahnhof statt. Veranstalter: MGVL Litschau



Sonntag, 19. Juni

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren** dieses Jahres

**09.30 Uhr: Frühschoppen** mit gemütlichem Nachmittag beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau

Dienstag, 21. Juni

**Pfarrwallfahrt** und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag nach Heiligenkreuz/Gutenbrunn und Weißenkirchen/Perschling. Geistliche Leitung: Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum; Hl. Messe in der Wallfahrtskirche in Heiligenkreuz, Segensandacht in der Pfarrkirche von Weißenkirchen sowie Besichtigung der renovierten Kirchen; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

Mittwoch, 22. Juni

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Samstag, 25. Juni

**15.00 Uhr: Musikschulkonzert** im Herrenseetheater Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein Litschau

Sonntag, 26. Juni

**14.00 Uhr: Fischermesse** in der Kapelle Saaß

Mittwoch, 06. Juli

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Freitag, 08. Juli

**ab 17.00 Uhr: „10. Schrammel.Klang.Festival“** (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Eröffnungsabend mit Konzerten, Info-Tel.: 0720/407704 sowie [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at)



Samstag, 09. Juli

**ab 10.00 Uhr: „10. Schrammel.Klang.Festival“** (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Picknick, Nachtwanderung, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at)

Sonntag, 10. Juli

**ab 10.00 Uhr: „10. Schrammel.Klang.Festival“** (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokfahrt, Picknick, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at)



Freitag, 15. Juli

**20.00 Uhr: Konzert mit Peter Ratzenbeck** im Kulturbahnhof; Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385 sowie bei Koordinator: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at)

Samstag, 16. Juli

**07.00 Uhr: 5. Flohmarktstraße des Roten Kreuzes Litschau** beim Rot-Kreuz-Gebäude (Schulstraße 8, 3874 Litschau), Info-Tel.: 0664/4220823 oder 0664/1112504

Sonntag, 17. Juli

**09.30 Uhr: Dorfwirtfrühschoppen** mit gemütlichem Nachmittag beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau; Dampfzug „Dorfwirt-Express“ – Anreise bzw. Fahrt mit der Waldviertelbahn möglich!

Montag, 18. Juli

**ab 10.00 Uhr: Intensiv-Kreativ Malseminar** (Aquarell, Acryl und Öl) für Fortgeschrittene im Kulturbahnhof Litschau, Kursleitung: Rosemarie Türk, Kurs-tage: 18.07. bis 22.07. und 25.07. bis 29.07., jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr; Anmeldung und Info-Tel.: 0680/1266711

Mittwoch, 20. Juli

**17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz**, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Montag, 25. Juli

**08.00 Uhr: Jahrmarkt „Jakobimarkt“** auf dem Stadtplatz in Litschau

Samstag, 30. Juli

**08.00 Uhr: 11. Waldviertler Eisenmann** am Litschauer Stadtplatz/Zellerwiese – Triathlon Classic mit Spitzenathleten aus ganz Europa – 2,3 km schwimmen im Herrensee, 84 km Rad fahren und 21 km laufen; „Triathlon Sprint“ – 0,5 km schwimmen im Herrensee, 28 km Rad fahren und 6 km laufen; Infos und Anmeldung: [www.wem-triathlon.eu](http://www.wem-triathlon.eu), Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ.



Mittwoch, 03. August

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Donnerstag, 04. August

**20.15 Uhr: Österreichische Erstaufführung von „Herinnen“** – eine Komödie von der zeitgenössischen Autorin Theresia Walser; das Stück ist eine Theater-im-Theater-Komödie und verspricht gute Unterhaltung! Tickets und Informationen erhalten sie unter der Telefonnummer 0720/407704 sowie [www.herrenseetheater.at](http://www.herrenseetheater.at); Veranstalter: Theater Brauhaus **Weitere Vorstellungstermine:** 05., 06., 07., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 26., 27. und 28. August, jeweils um 20.15 Uhr

Freitag, 05. August

**20.00 Uhr: Sommerkonzert** mit dem „Ensemble St. Michael“ in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Stadtfestes Litschau

Samstag, 06. August

**Stadtfest Litschau**  
**ab 10.00 Uhr: Drachenbootrennen** am Litschauer Herrensee  
**ab 18.00 Uhr: „After Boat-Party“** mit Siegerehrung am Stadtplatz, musikalische Stimmung durch die Nacht, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten am Litschauer Stadtplatz



**Sonntag, 07. August**

**09.30 Uhr: Festmesse** in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend **Früh-schoppen** „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau

**ca. 12.20 Uhr: Ankunft** am Bahnhof Litschau – „**Oldtimertreffen auf Straße und Schiene**“-Parallelfahrt auf **Straße und Schiene** entlang der Strecke der Waldviertelbahn Gmünd – Litschau mit Dampfzug und Oldtimern



**Montag, 15. August**

**09.30 Uhr: Festmesse**  
**14.30 Uhr: Hl. Messe** zum **Kapellenkirtag** in Loimanns



**Mittwoch, 17. August**

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

**Freitag, 19. August**

**11.00 Uhr: Blutspenden** in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal)  
Dauer: 11.00 – 17.00 Uhr  
Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

**20.00 Uhr: „Finissage COPART“** im Kulturbahnhof Litschau; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

**Samstag, 20. August**

**18.00 Uhr: Nachtfischen** am Herrensee; Ende der Veranstaltung: Sonntag, 21. August, 6.00 Uhr; Kartenausgabe direkt am See; VA: Fischereiklub Litschau

**Freitag, 26. August**

**Festkonzert der Familie Riebl** in der Stadtpfarrkirche

**Mittwoch, 31. August**

**17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz**, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

**Dienstag, 06. September**

**Pfarrwallfahrt** und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag ins Stift Geras und in die Gertrudskirche in Gars am Kamp. Geistliche Leitung: Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum; Hl. Messe in der Stiftskirche von Geras. Führung durch das Stift mit Besichtigung der byzantinischen Kapelle. Nachmittags Segensandacht in der Gertrudskirche, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau



**Freitag, 09. September**

**20.00 Uhr: „Bitte – Danke“** - Kabarettabend mit **Gery Seidl** im Herrenseetheater; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at



**Samstag, 10. September**

**14.00 Uhr: Bobycar-Rennen** in Reitzenschlag, Veranstalter: FF Reitzenschlag

**Sonntag, 11. September**

**10.00 Uhr: Kapellenkirtag** in Reitzenschlag  
**14.00 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag** in Reitzenschlag

**Samstag, 17. September**

**17.00 Uhr: Heuriger** der FF Litschau im Kulturbahnhof

**Sonntag, 18. September**

**10.00 – 17.00 Uhr: „7. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“** am unteren Stadtplatz (Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erdäpfel“) – Das Fest um die „tolle Knolle“!

**Samstag, 24. September**

**14.00 Uhr: Gemütlicher Nachmittag** des Pensionistenverbandes im Cafe-Restaurant Weber, Veranstalter: Pensionistenverband Litschau

**Sonntag, 25. September**

**09.30 Uhr: Festmesse** zum **Kirtag und Erntedankfest**, anschließend Agape

**Dienstag, 04. Oktober**

**Pfarrwallfahrt** nach Rimov in Tschechien – Abfahrt um 9.45 Uhr von der Stadtpfarrkirche. Begehung des Passionsweges mit seinen 25 Stationen, Segensandacht in der Wallfahrtskirche. Geistliche Leitung: Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

**Samstag, 15. Oktober**

**14.00 bis 18.00 Uhr: NÖ Tage der offenen Ateliers** im Kulturbahnhof Litschau, Information und Koordination: Frau Rosemarie Türk, Tel.: 0680/1266771



**Sonntag, 16. Oktober**

**Großer Litschauer Herbstwandertag**  
**07.00 Uhr: Start - Litschauer Marathonweg** (42,2 km)  
**09.00 Uhr: Start – 7-Dörfer-Rundweg** (30 km) jeweils bei der Panoramatafel beim Durchgang zum Herrensee, unterer Stadtplatz; Anmeldung bis spätestens 07.10.2016 im Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385! Startgeld: € 6,00/Pers. (inkl. Urkunde und „Litschauer Präsent“)

**09.30 Uhr: Lukasmesse** mit dem Roten Kreuz

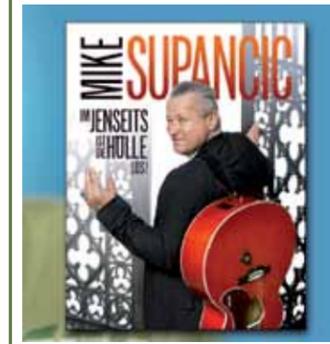
**14.00 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag** in Schandachen

**Montag, 17. Oktober**

**08.00 Uhr: Jahrmarkt „Kolomanimarkt“** auf dem Stadtplatz in Litschau

**Freitag, 21. Oktober**

**20.00 Uhr: „Im Jenseits ist die Hölle los“** - Kabarettabend mit **Mike Supancic** im Hoteldorf Königsleithn; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at



**Dienstag, 01. November**

**14.00 Uhr: Hl. Messe**, Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und Friedhof

**Mittwoch, 02. November**

**09.30 Uhr: Hl. Messe**

**Sonntag, 06. November**

**14.00 Uhr: 25. Litschauer Gesundheitstag** in der Neuen Mittelschule Litschau, Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)

**Sonntag, 13. November**

**10.00 Uhr: Zankerlschnapsen der Pfadfinder Litschau** im Pfadfinderheim, Inselweg 6; Veranstalter: Alt-Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at

**Sonntag, 20. November**

**16.00 Uhr: „Wenn's Joahr umageht“** – Gedanken in Wort und Musik mit Nagerlsterz im Saal der Volksbank; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at



**Freitag, 25. November**

**17.00 Uhr: Punschkütte** auf dem Stadtplatz („Beserlpark“ – oberhalb der Kirche), Eröffnung der Punschkütte, Öffnungszeiten bis 23.12.2015: jeweils Do. – So. von 17.00 – 20.00 Uhr, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute



**Samstag, 26. November**

**09.00 – 18.00 Uhr: Adventmarkt der Frauenrunde** der Pfarre Litschau im Pfarrsaal; Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!



**18.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzweihe**

**Sonntag, 27. November**

**09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr: Adventmarkt der Frauenrunde** der Pfarre Litschau im Pfarrsaal; Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!

**Samstag, 03. Dezember**

**16.00 Uhr: „Der Nikola kommt auf den Stadtplatz!“**  
Veranstalter: Pfadfinder Litschau, [www.pfadfinder-litschau.at](http://www.pfadfinder-litschau.at)



**Donnerstag, 08. Dezember**

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Kirchenchor**

**Samstag, 10. Dezember**

**15.00 Uhr: 8. Schönauer Adventtag im Dorfzentrum Schönau;** Veranstalter: FF Schönau

**Sonntag, 11. Dezember**

**15.00 Uhr: Adventkonzert des Musik- und Gesangsvereins Litschau** in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Litschauer Advents, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: MGVLitschau



**Montag, 12. Dezember**

**08.00 Uhr: Jahrmarkt** auf dem Stadtplatz in Litschau

**Sonntag, 18. Dezember**

**09.30 Uhr: Hl. Messe,** anschließend Beichtgelegenheit



**15.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier** der Stadtgemeinde Litschau

**Samstag, 24. Dezember**

**07.00 Uhr: Roratemesse**  
**16.00 Uhr: Kindermesse**  
**23.00 Uhr: Christmette**



**Sonntag, 25. Dezember**

**09.30 Uhr: Weihnachtshochamt**

**Montag, 26. Dezember**

**09.30 Uhr: Hl. Messe**

**Freitag, 30. Dezember**

**11.00 Uhr: Blutspenden** in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 11.00 bis 17.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

**Samstag, 31. Dezember**

**16.00 Uhr: Jahresschlussmesse**



Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

<b>Jeden Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr, Hof des Hilfswerkes, Stadtplatz 77</b>	<b>Bauernmarkt Litschau</b> <b>Markttage:</b> jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Ende Oktober Infos unter: <a href="http://www.pro-litschau.at/bm">www.pro-litschau.at/bm</a>
<b>Jederzeit gegen tel. Voranmeldung (mind. 5 Pers.)</b>	<b>Stadtführungen im Luftkurort Litschau</b> Tourismusbüro Litschau, Tel. 02865/5385
<b>Jeden Samstag, ab 09. 07. bis 20. 08., 9.00 - 12.00 Uhr</b>	<b>Flohmarkt im Haus am Stadtplatz 77 in Litschau</b> Veranstalter: Verein „Leben in der Region“
<b>Strickereimuseum</b> Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	<b>Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“</b> Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
<b>Heimathmuseum Litschau</b> Stadtplatz 63 (ehemaliges Postamtsgebäude)	<b>Heimathmuseum Litschau,</b> Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Von Juni bis September jeweils am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
<b>Pfarrmuseum Litschau</b> Stadtpfarrkirche „St. Michael“	<b>Öffnungszeiten:</b> Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
<b>Golfclub Herrensee</b> Anfängerkurse	<b>3-Tages-Anfängerkurse im Golfclub Herrensee!</b> Erwerben Sie alle Grundkenntnisse des Golfspiels in Praxis und Theorie. Kursinhalt: In 10 Unterrichtseinheiten à 50 min mit dem Pro auf der Übungsanlage erlernen Sie alle wichtigen Techniken des Golfspiels. Die freie Benutzung der Übungsanlagen, ausreichend Übungsbälle während des Unterrichts und zum Üben, freies Spiel auf dem 18-Loch Platz in Litschau, 2 Spielbälle, 1 Pitchgabel sowie Kursunterlagen sind natürlich inkludiert! (Gruppengröße von max. 6 Teilnehmer pro Golflehrer). Termine 2016: 15. - 17. April., 29. April - 01. Mai, 13. - 15. Mai, 03. - 05. und 17. - 19. Juni, 01. - 03. und 15. - 17. Juli, 05. - 07. und 19. - 21. August, 02. - 04. und 16. - 18. September, 01. - 03. und 14. - 16. Oktober; Uhrzeiten: Freitag 16:00 - 18:30 Uhr, Samstag 09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr, Sonntag 09:00 - 11:30 Uhr; Informationen und Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438.
<b>Golfclub Herrensee</b> Gratis-Schulgolf	<b>Gratis-Schulgolf im Golfclub Herrensee.</b> Jeweils am Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr während des Schuljahres. Die Teilnahme ist gratis. Informationen und Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438).
<b>Golfclub Herrensee</b> Kindercamps	<b>Kindercamps im Golfclub Herrensee.</b> Für Kinder von 5 bis 15 Jahren mit bestens ausgebildeten Betreuern und Golf Pros inklusive: Unterricht, Übungsbälle, Leihschläger nach Bedarf sowie Mittagessen und Getränke; SPIEL-TECHNIK-FITNESS: ein Training, bei dem die Kinder spielerisch und effektiv das jeweils optimale Trainingsziel erreichen. Kompetenter Unterricht vermittelt die Freude am Spiel, das nicht zu kurz kommt. Der Unterricht im Rahmen der Kindergolfwoche findet von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 15:00 Uhr statt. Am Freitag werden die Golf-Youngsters bei einem Abschlussturnier zeigen, was sie schon drauf haben. Siegerehrung ab 14:30 Uhr! Die Kinder werden auch in der Mittagspause betreut. Termine 2016: 11. - 15. Juli - Kindergolfwoche I, 01. - 05. August - Kindergolfwoche II, 22. - 26. August - Kindergolfwoche III, Information und Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438.

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

# Waldviertelbahn Fahrplan 2016

Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn 01. Juni - 28. September	<b>Litschau ab*:</b> 10.15 Uhr	<b>14.00 Uhr</b>	<b>18.00 Uhr</b>	
	<b>Gmünd an:</b> 11.05 Uhr	<b>14.50 Uhr</b>	<b>18.50 Uhr</b>	
	Gmünd ab**:	11.15 Uhr	Groß Gerungs ab**:	15.00 Uhr
	Weitra ab:	11.45 Uhr	Langschlag ab:	15.20 Uhr
	Fassldorf ab:	12.30 Uhr	Fassldorf ab:	15.40 Uhr
	Langschlag ab:	12.55 Uhr	Weitra ab:	16.10 Uhr
	Groß Gerungs an:	13.10 Uhr	Gmünd an:	16.40 Uhr
	<b>Gmünd ab*:</b> 08.50 Uhr	<b>12.50 Uhr</b>	<b>16.50 Uhr</b>	
	<b>Litschau an:</b> 09.40 Uhr	<b>13.40 Uhr</b>	<b>17.40 Uhr</b>	
	* mit dem goldenen Triebwagen ** mit Nostalgiegarnitur/Diesellok			
Sonntagsfahrten von 01. Mai– 25. September sowie am 05. und 26. Mai und 15. August jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!	<b>Nostalgiegarnitur mit Diesel- oder Dampflok</b>			
	Gmünd ab:	10.50 Uhr	Litschau an:	11.45 Uhr
	Litschau ab:	13.30 Uhr	Gmünd an:	14.25 Uhr
	Gmünd ab:	14.50 Uhr	Litschau an:	15.45 Uhr
	Litschau ab:	16.00 Uhr	Gmünd an:	16.55 Uhr
Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 04. Juli – 09. Sept.	<b>Goldener Triebwagen 5090</b>			
	Gmünd ab:	09.50 Uhr	Litschau an:	10.40 Uhr
	Litschau ab:	12.45 Uhr	Gmünd an:	13.35 Uhr
Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 04. Juni – 24. Sept.	<b>Goldener Triebwagen 5090</b>			
	Gmünd ab:	10.50 Uhr	Litschau an:	11.45 Uhr
	Litschau ab:	14.00 Uhr	Gmünd an:	14.50 Uhr
Termine 2016 „Veranstaltungsfahrten“ Nordast nach Litschau	<p><b>15.05.:</b> „Zur Europameisterschaft der Blasmusik“ – Mit der Dampflokomotive zur Europameisterschaft der Blasmusik nach Brand!</p> <p><b>05.06.:</b> „Doppeltraktion Mh.1 und Mh.4“, Fotozug, Lokparade!</p> <p><b>19. 06.:</b> „Überfall! Westernzug“ – Spektakulärer Westernüberfall in Brand – Dampflok!</p> <p><b>03.07.:</b> „Mit Volldampf in die Ferien“ – Mit der Dampflok in die Ferienzeit!</p> <p><b>10. 07.:</b> „Schrammel-Klang-Express“ – Musik.Natur.Theater rund um den Herrensee, Dampfzug zum „10. Schrammel.Klang.Festival“</p> <p><b>17. 07.:</b> „Dorfwirtexpress“ (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau</p> <p><b>07. 08.:</b> „Oldtimertreffen“ - „Nostalgie auf Schiene und Straße“ Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfest!</p> <p><b>17. 08.:</b> „Candle Light Train“ - Fahrt zum Litschauer Straßenfest; romantische Rückfahrt bei Kerzenlicht!</p> <p><b>04. 09.:</b> „Waldviertler Gulaschzug“ – Es erwartet Sie ein uriges Kessulgulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau</p> <p><b>11. 09.:</b> „Dirndlgwandsonntag“ - Fahrt mit der Waldviertelbahn nach Litschau. Ein Tag im Sinne des Dirndls. Unter dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ reisen Fahrgäste im Dirndl-Outfit zum ermäßigten Fahrpreis!</p> <p><b>18. 09.:</b> „Erdäpfel-Express“ Dampfzug zum „8. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest!“</p> <p><b>25. 09.:</b> „Karpfen-Express“ – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!</p>			
Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.- Nr.: 02865/5385 - Tourismusbüro Litschau				

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

**Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau  
 Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (dieNorden.at)  
 Fotos: M. Kainz, R. Gabler, G. Witzmann, J. Heissenberger, Christian Freitag  
 Druck: Fa. Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens  
 „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 5/Jahrgang 9/Dezember 2015

**Bitte vormerken:**

Redaktionsschluss für die nächste  
 Ausgabe der Lit/schau ist am  
**01. März 2016**  
 Vereinsausgabe Folge 1/2016

# KABARETT

## PROGRAMM 2016

### KABARETT-AUFTAKTPARTY mit WERNER BRIX

Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof

### „GEMISCHTER SATZ – REMIXED“ Kabarettabend mit JOESI PROKOPETZ

Freitag, 29. April, 20 Uhr, Hoteldorf Königsleitn

### „BITTE – DANKE“

### Kabarettabend mit GERY SEIDL

Freitag, 09. Sept., 20 Uhr, Herrenseetheater

### „IM JENSEITS IST DIE HÖLLE LOS“ Kabarettabend mit MIKE SUPANCIC

Freitag, 21. Okt., 20 Uhr, Hoteldorf Königsleitn

# SCHRANMEL.KLANG. FESTIVAL

8:10. JULI<sup>16</sup>  
LITSCHAU

SCHRANMELKLANG.AT  
MUSIK.NATUR.THEATER

## Neue Pendlergaragen für NÖ-Pendler in Wien

Nach dem Start der NÖ-Pendlergaragen in Wien mit September 2013 konnte das Land Niederösterreich die damals bestehenden 10 Garagenstandorte nunmehr auf insgesamt 18 ausweiten.

Ab November 2015 stehen nun insgesamt 1.100 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04 €/ Monat und 560,40 €/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung.

Die ersten 100 NÖ-Kunden mit einer gültigen Jahreskarte der Wiener Linien erhalten am Standort Perfektastraße zudem € 100,- Nachlass im ersten Jahr auf die Jahreskarte (Jahresbe-

trag auf einmal fällig).

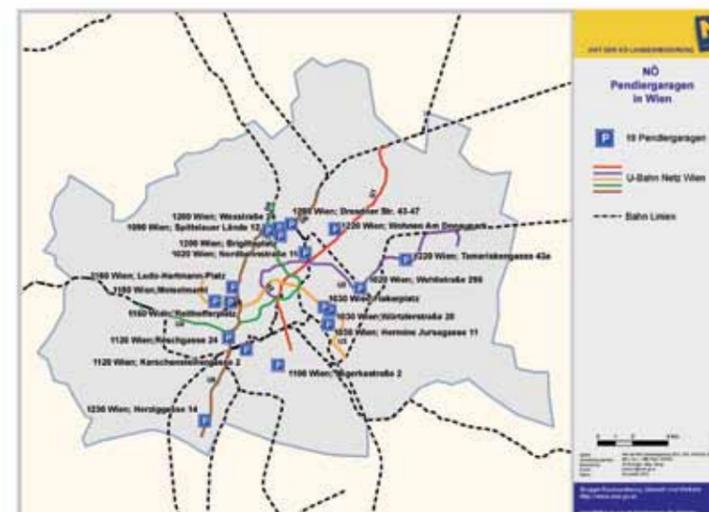
„Mit den neuen Standorten – über ganz Wien verteilt – konnte für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nun ein fast flächendeckendes Angebot mit direkter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel geschaffen werden. Außerdem sind unsere Pendlergaragen noch dazu wesentlich billiger als die Wiener P&R-Anlagen und daher ein besonders gutes Angebot in Wien

für Pendler. In Niederösterreich bleiben selbstverständlich wie auch bisher die P&R-Parkplätze gratis“ informiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Um das Angebot der NÖ-Pendlergaragenparkplätze auch nutzen zu können, muss nur ein aktueller Meldezettel (nicht älter als 3 Monate) mit dem ausgefüllten Anforderungsformular ([www.noe-regional.at](http://www.noe-regional.at) unter Mobilität bei Angebot & Schwerpunkt den Link: Förderungen, Anträge & Formulare) an das jeweils in der Hauptregion zuständige Mobilitätsmanagement gesandt werden. Die MobilitätsmanagerInnen stempeln bei Hauptwohnsitz in Niederösterreich das Anforderungsformular ab, retournieren es und mit diesem kann dann der Vertrag mit dem Garagenbetreiber des jeweiligen Wunschstandortes gleich direkt im Anschluss abgeschlossen werden.

Die Standorte sind, wobei die Neuen grau hinterlegt sind:

NÖ PENDLERGARAGEN-STANDORTE	
<b>1020, Nordbahnstraße 11</b> 20 Plätze, U1/U2 Haltestelle Praterstern	<b>1230, Herziggasse 14</b> 250 Plätze, U6 Haltestelle Perfektastraße
<b>1030, Würtzlerstraße 20</b> 20 Plätze, U3 Haltestelle Schlachthausgasse	<b>1020, Wehlstraße 295</b> 50 Plätze, U2 Haltestelle Donau Marina
<b>1090, Spittelauer Lände 12</b> 250 Plätze, U4/U6 Haltestelle Spittelau	<b>1030, Hermine Jursa Gasse 11</b> 150 Plätze, U3 Haltestelle Gasometer
<b>1120, Reschengasse 24-26</b> 30 Plätze, U6 Haltestelle Niederhofstraße	<b>1030, Flakerplatz</b> 50 Plätze, U3 Haltestelle Kardinal Nagel Platz
<b>1120, Kerscheneisterstraße 2</b> 20 Plätze, U6/S3/S60/S80 Haltestelle Bhf Meidling	<b>1100, Migerkastraße 2</b> 30 Plätze, m. Bus 11min. zu U1 Haltestelle Reumannplatz
<b>1150, Meiselmarkt</b> 50 Plätze, U3 Haltestelle Johnstraße	<b>1200, Brigitta Platz</b> 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße
<b>1150, Reitthoferplatz</b> 20 Plätze, U3 Haltestelle Schweglerstraße	<b>1200, Dresdnerstr. 43-47</b> 20 Plätze, U6 Haltestelle Dresdnerstraße
<b>1160, Ludo Hartmann Platz</b> 20 Plätze, U6 Haltestelle Thaliastraße	<b>1220, Tamariskengasse 43a</b> 100 Stellplätze, U2 Haltestelle Donauspital
<b>1200, Wexstraße 24</b> 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße	<b>1220, Leonard-Bernsteinstraße 8</b> 100 Plätze, U1 Kaisermühlen VIC



## Regenponchos für die Sicherheit unserer Schulkinder

Die Sommerferien sind Geschichte - für die Schülerinnen und Schüler hat das neue Schuljahr begonnen. Damit verbunden ist natürlich auch der tägliche Schulweg, der auch eine Reihe von Gefahren bereithält.



Um diese ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, wurde auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die „Aktion Schutzengel“ ins Leben gerufen, die heuer bereits zum 16. Mal stattfand.

Diese Aktion unterstützte selbstverständlich auch die Stadtgemeinde Litschau, so wurde mit Plakaten vor neurealgischen Stellen besonders darauf aufmerksam gemacht,

**Foto:** Vzbgm. Reinhard Fürnsinn, Dir. Andrea Kellner, die Lehrerinnen Elisabeth Boindl, Ilse Rochla, Caroline Zimm und Lehrer Alfred Bachofner sowie die Kinder der VS Litschau

dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz auszuschließen sind und das Fahrverhalten dementsprechend anzupassen ist.

Zudem besuchte Vzbgm. Reinhard Fürnsinn die Kinder der Volksschule Litschau und überbrachte praktische Regenponchos, die gerade in der nebligen, nassen Jahreszeit durch die Signalfarben für eine zusätzliche Sicherheit am Schulweg sorgen.

## Projektteilnahme „Wohnen im Waldviertel“ verlängert

Seit 2009 arbeitet die Stadtgemeinde Litschau im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ eng mit 55 Gemeinden zusammen.



Ziel des Projektes ist es, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche BewohnerInnen durch Zuzug von außen zu gewinnen.

Im Jahr 2014 zogen beispielsweise 4.980 Personen ins Waldviertel und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Ein großer Erfolg, bedenkt man, dass

die Zahl der Hauptwohnsitze entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für Kaufkraft, Arbeitsmarkt, Infrastrukturauslastung (z.B. Schulen, öffentliche Verkehrsmittel) und vieles mehr.

Schon Katharina von Siena sagte: „Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und

allein das Durchhalten.“ Aus diesem Grund soll das Projekt unbedingt ein zweites Mal in die Verlängerung gehen und in den Jahren 2016 bis 2018 weitergeführt werden.

Gemeinsam kann vieles geschaffen werden, wo einzelne Gemeinden an ihre Grenzen stoßen.



Neuer Schwung für die Arbeit in der Gemeinde und in der Region: Am 12. Oktober 2015 trafen sich wieder mehr als 60 GemeindevertreterInnen zum mittlerweile 11. Workshop im Rahmen des Projektes, dieses Mal im JUFA Waldviertel in Raabs an der Thaya.

### Mit voller Kraft voraus

Unter dem Titel „Einfach mehr vom Leben haben - im Waldviertel“ werden wir die erfolgreiche Arbeit und den in die Wege geleiteten Imagewandel als attraktiver Lebensraum fortsetzen. Herzstück der Werbeaktivitäten bleibt weiterhin das Wohnweb Waldviertel: [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Zusätzlich bilden Einzelprojekte im Bereich „Wohnen für Jung & Alt“ einen wichtigen Schwerpunkt in den nächsten Projektjahren.

### Ankommen und willkommen sein

Neben einer besonderen Qualität in der Betreuung von Standortsuchenden, wollen wir auch die Willkommenskultur weiter verbessern und uns dafür einsetzen, dass sich NeubürgerInnen in ihrer neuen Umgebung rasch zurechtfinden und sich unsere ansässigen BürgerInnen wohlfühlen.

Denn wie man Menschen in der Gemeinde willkommen heißt ist

ausschlaggebend dafür, wie der Start im neuen Zuhause abläuft, wie rasch sie sich im Gemeinde- und Vereinsleben integrieren, wie intensiv sie mithelfen und wie sehr sie „dazu gehören“.

Auf [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) werden Immobilien, Baugründe, Arbeitsplätze sowie viele Vorzüge und Angebote der Region präsentiert. Auch eigene Liegenschaften können hier kostenlos inseriert und somit zum Verkauf oder zur Vermietung angeboten werden.

Waldviertler  
**SPARKASSE**

YOU INVEST

Auch als Einsteiger in der Profiligena mitspielen.

Jetzt auf [youinvest.at](http://youinvest.at) informieren!

Geldanlage neu erleben: mit unserem innovativen Veranlagungskonzept. Aktiv gemanagt von unseren ExpertInnen.

Die Chancen (und Risiken) einer Veranlagung in diese Investmentfonds sowie die Rechtsdokumente (Prospekt und KID inkl. deren Abholstellen und Sprachversionen) sind auf der Homepage [www.youinvest.at](http://www.youinvest.at) ersichtlich.



## Ihr Finanzamt hat ab 2. November 2015 Neue Öffnungszeiten und Telefonnummern

Öffnungszeiten	Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt		alle anderen Standorte
Montag	07:30 – 15:30		07:30 – 12:00
Dienstag	07:30 – 15:30		07:30 – 12:00
Mittwoch	07:30 – 12:00		07:30 – 12:00
Donnerstag	07:30 – 17:00		07:30 – 15:30
Freitag	07:30 – 12:00		07:30 – 12:00

**Sommeröffnungszeiten** (österreichweit) Juli, August: 07:30 bis 12:00 Uhr

### Neue Telefonnummern

österreichweit von Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 15:30 Uhr  
und am Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr

Privatpersonen	050 233 233
Unternehmer/innen	050 233 333
Formularbestellnummer	050 233 710

Alle Informationen zu Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten  
finden Sie unter: [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) > **Ämter & Behörden**



3874 Litschau  
Stadtplatz 95  
02865/382  
info@elektro-heissenberger.at

elektro heißenberger

*Wir bedanken uns für die  
vertrauensvolle Zusammenarbeit  
und wünschen Ihnen  
ein frohes  
Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Erfolg  
im neuen Jahr!*

www.elektro-heissenberger.at

Installationen • Home Entertainment • Haushaltsgeräte • Netzwerktechnik • Photovoltaik • Reparaturen • Blitzschutz

Bezahlte Anzeige

### SCHIPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF

SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69

Markthütten

[www.markthuetten.at](http://www.markthuetten.at)  
e-mail: [schipo@markthuetten.at](mailto:schipo@markthuetten.at)  
Tel.: 0664/3361070

Gerätehütten  
Gartenhütten  
Gartengarnituren  
Blumenkisterl

Bezahlte Anzeige

## Neues aus unserer Stadt

## Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.



## Anspruchsberechtigt sind:

- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 (Ausgleichszulagenbezieher)

- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieher von Kinderbetreuungsgeld oder des Niederösterreichischen Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Einkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Unbürokratisch und bürgernah können Sie den Heizkostenzuschuss im Stadttamt Litschau beantragen. Bitte unbedingt einen Einkommensnachweis, wie Pensionsbescheid, Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Notstandsbeihilfe, Lohnzettel etc. mitbringen! Die Auszahlung erfolgt dann durch das Land Niederösterreich.

**Bitte beachten:**  
Die Antragsformulare liegen bereits im Stadttamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) auf. Eine Antragstellung ist daher ab sofort bis spätestens 30. März 2016 möglich!

[www.avia-sazma.at](http://www.avia-sazma.at)

# Danke!

Wir möchten uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und wünschen gleichzeitig ein **friedliches Weihnachtsfest** mit Ihren Lieben sowie einen tollen Start in ein **aussichtsreiches neues Jahr!**

*Günter Sazma & das Team der AVIA-Station SAZMA*

AVIA station sazma

Bezahlte Anzeige

## Eltern - Kind - Workshop

### Unkonzentriert? Energielos? Lustlos? Langsam? Unsicher?



In diesem Workshop wurden kürzlich von Frau Mag. Sonja Girsch wichtige Brain-Gymübungen (Lerngymnastik) vorgestellt, die fürs Lernen vorbereiten, Stress abbauen, den Körper mit Energie versorgen und das Selbstbewusstsein des Kindes stärken.

Die begeisterten Eltern konnten mit ihren Kindern gemeinsam diese Übungen erlernen, und können sie nun zuhause nach besten Kräften unterstützen.



## Kochkurs „Korngesund – Schmackhaftes aus der Getreideküche“

Unter diesem Motto organisiert die Arbeitsgruppe AGIL in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Litschau einen Kochkurs.

Getreide zählt seit jeher zu unseren Grundnahrungsmitteln. Durch seinen hohen ernährungsphysiologischen Wert, günstigen Nährstoffgehalt, Sortenreichtum und seine geschmackliche Vielfalt erlebt Getreide in der modernen Küche eine kulinarische Renaissance.

Dieser Kochkurs lädt zum Probieren ein und liefert viele Rezeptideen zu verschiedensten Getreidesorten.

**Datum:** 09. Februar 2016

**Uhrzeit:** 17:00 Uhr

**Ort:**

Küche im Haus, Stadtplatz 77

**Referentin:** Ingrid Rappersberger

**Kursdauer:** ca. 3 Stunden

Anmeldungen im Gemeindeamt: Frau Kainz-Böhm, Tel.: 02865/219-31 oder bei Frau Leopoldine Riedl, Tel.: 0664/91 83 163

## Schwimmkurs für Kinder von 4 bis 6 Jahren

**Kursleiter:** Andreas Mayr

**Beginn:** Freitag, der 26. Februar 2016 um 14.00 Uhr

**Information und Anmeldung:**

• Stadtgemeinde Litschau, Bürgerservice, Tel.: 02865/219

• Andreas Mayr,

Tel. 0650/37 77 331 oder

redaktion@lifetv.info

• Relax Hallenbad Litschau:

Tel.: 02865/5313 oder

[www.relaxlitschau.at](http://www.relaxlitschau.at)

**Anmeldungen:**

Stadtgemeinde  
Litschau  
02865/219-31  
gemeinde@  
litschau.at

Petra Holbach  
02865/310  
p.holbach@aon.at

Christa Göd  
02865/5298  
ch.goed@aon.at

DI Marketa  
Ficalova  
00420/728 348  
744  
mar.kotkova@  
seznam.cz

Günther Fritzl  
0681/20 56 98 11  
guenther.fritzl@  
chello.at

Nicole Mader  
0664/58 00 922  
nicole.mader@  
yahoo.de

Martina Pfabigan  
0664/38 15 865  
martina.pfabigan  
@a1.net

Sabina Bernhard,  
0664/51 15 850

**Zumba  
für Frauen und Männer  
ab 08. Februar 2016**

**Leitung:** Dipl. Ing. Marketa Ficalova  
**Kursort:** Volksschule Litschau Turnsaal,  
jeden Montag, 20.00 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 70,-/11 Einheiten  
Einzelstunde/Euro 8,-  
**Kursinhalte:** Workout zu heißen lateinameri-  
kanischen Rhythmen; Bewegung  
– Tanz – Fitness – Vergnügen  
Einstieg jederzeit möglich!

**Zumba für Senioren  
für Frauen und Männer  
ab 08. Februar 2016**

**Leitung:** Dipl. Ing. Marketa Ficalova  
**Kursort:** Neue Mittelschule, Gymnastik-  
saal, jeden Montag, 19.00 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 50,-/10 Einheiten

**Männerturnen  
ab 11. Februar 2016**

**Leitung:** SR Franz Modliba  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Donnerstag,  
19.30 bis 22.15 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 20,-/Semester  
**Kursinhalte:**  
Gymnastik, Volleyball, Fußball,  
Laufen, Bergwandern, Rad-  
fahren und Schifahren

**Frauenturnen  
ab 09. Februar 2016**

**Leitung:** Christa Göd  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Dienstag, 19.30 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 25,-/Sem.  
Ganzkörpertraining für Ihre  
Fitness!

**Seniorenturnen mit Musik  
ab 09. Februar 2016**

**Leitung:** Gertrude Zimmel-Morauf  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Dienstag, 18.00 bis  
19.30 Uhr

**Völkerball  
ab 10. Februar 2016**

**Leitung:** Traude Müllner  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr  
kein Kursbeitrag!  
Anmeldung nicht erforderlich!  
Ganzkörpertraining für Ihre  
Fitness!

**Jazz-Tanz für Kinder  
ab 11. Februar 2016**

**Leitung:** Christa Göd  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Donnerstag, 16.30 bis  
17.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 80,-/Semester  
**Kursinhalte:** Tanz und Gym-  
nastik mit Musik, ab 7 Jahren!

**Smovey Workout  
für Damen und Herren  
ab 11. Jänner 2016**

**Leitung:** Sabina Bernhard  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Montag, 17.15 bis 18.15  
Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 4,-/pro Einheit  
**Kursinhalte:** Smovey ist ein  
außergesöhnliches Gesundheits-,  
Fitness- und Therapiegerät.  
Macht Spaß bei der Bewegung,  
aktiviert, stärkt, kräftigt, mobi-  
lisiert und strafft den ganzen  
Körper.

**Wirbelsäulengymnastik  
nach Pilates für Damen  
und Herren  
ab 13. Jänner 2016**

**Leitung:** PT Petra Holbach  
**Kursort:** Volksschule Litschau,  
Turnsaal, jeden Mittwoch,  
18.30 bis 19.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 50,-/10 Einheiten  
**Kursinhalte:**  
Wenn Sie viel sitzen, wenn Sie  
mehr Bewegung in Ihren All-  
tag bringen möchten oder ein  
optimales Grundlagentraining  
suchen: Pilates kann viel für Sie  
tun. Denn Stress und schlechte  
Haltung verursachen Verspan-  
nungen und Rückenschmerzen.  
Hier setzt Pilates als effektives  
Training an und bietet einen  
Weg zu mehr Entspannung und  
Wohlbefinden.



**Zeit für Entspannung  
für Neueinsteiger oder zum  
Auffrischen  
ab 10. Februar 2016**

**Leitung:** Martina Pfabigan  
**Kursort:** Neue Mittelschule  
Litschau, Bibliothek  
**Termine:** 10., 17. und 24. Feb-  
ruar, jeweils am Mittwoch um  
19.00 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 5,- je Abend  
**Mitzubringen:**  
Hausschuhe und ein Kissen  
**Kursinhalte:**  
Lernen Sie mit Techniken der  
progressiven Muskelentspannung  
und dem Autogenen Training  
ihre Gesundheit wieder selbst  
in die Hand zu nehmen. Bei  
regelmäßiger Anwendung führt  
dies zu einer Verbesserung von  
Bluthochdruck, Spannungskopf-  
schmerz, Rückenschmerzen  
und vielen weiteren Symptomen  
unserer schnelllebigen Zeit. Die  
Übungen werden in sitzender  
Position mit bequemer Alltags-  
kleidung durchgeführt.

**Zeit für Entspannung  
Fortgeschrittenen Kurs  
ab 02. März 2016**

**Leitung:** Martina Pfabigan  
**Kursort:** Neue Mittelschule  
Litschau, Bibliothek  
**Termine:** 02., 09., 16., 23. und  
30. März, jeweils am Mittwoch  
um 19.00 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 20,- für Fortgeschrittenen  
Kurs  
Euro 30,- Kombi Anfänger und  
Fortgeschrittenen Kurs  
**Mitzubringen:**  
Hausschuhe und ein Kissen

**Yoga für Fortgeschrittene  
ab 13. Jänner 2016**

**Leitung:** Nicole Mader  
**Kursort:** Neue Mittelschule,  
Gymnastiksaal, jeden Mittwoch,  
Kurs 1: 17.00 bis 18.30 Uhr  
Kurs 2: 19.00 bis 20.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 49,-/7 Einheiten  
**Mitzubringen:** Yogamatte,  
Decke, bequeme Kleidung  
**Kursinhalte:**  
Yoga kann viele positive Aus-  
wirkungen auf Körper, Geist  
und Seele haben. Durch Asanas  
erfährt der Körper Aktivie-  
rung, Belebung, Dehnung und  
Entspannung. Die Übungen  
folgen dem Rhythmus der Ein-  
und Ausatmung – so lässt man  
den Alltag schnell hinter sich,  
Anspannungen lösen sich und in-  
nere Ruhe und Ausgeglichenheit  
stellen sich ein.  
*Begrenzte Teilnehmerzahl - An-  
meldung direkt bei Frau Mader  
erforderlich!*  
0664/5800922 oder  
nicole.mader@yahoo.de

**Qigong (Chi Gong)  
ab 12. Februar 2016**

**Leitung:** Fritzl Günter  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Freitag, 18.15 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 40,-/Semester  
**Kursinhalte:**  
Wer gerne in harmonischer Be-  
wegung meditiert, wer sich  
von körperlichen Beschwerden  
befreien will, wer Ausgleich  
braucht zu Leistungsdruck und  
Alltagsstress, wer seine körper-  
lichen und geistigen Fähigkeiten  
fördern, wer einfach voller und  
glücklicher Leben will, dem  
zeigt Qigong einen besonders  
wirksamen Weg.  
Die einfachen Bewegungen des  
Qigong sind trotz ihrer hohen  
Wirksamkeit für jedermann, ob  
jung oder alt, leicht erlernbar  
und können bei regelmäßigem  
Training sehr schnell zum Erfolg  
führen.

**Taijiquan (Tai Chi Chuan)  
ab 12. Februar 2016  
(Einstieg zu Semesterbeginn  
empfohlen, aber jederzeit  
möglich)**

**Leitung:** Fritzl Günter  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Freitag, 19.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 40,-/Semester  
**Kursinhalte:**  
Dieses System harmonisch flie-  
bender Bewegungen kann, eben-  
so wie Qigong, von jedermann,  
ob jung oder alt, erlernt werden.  
Es ist Meditation in Bewegung,  
gleichzeitig eine wirksame Heil-  
gymnastik sowie eine Methode  
der nichtaggressiven Selbstver-  
teidigung.  
Wer Taijiquan nutzt, wird – wie  
die Chinesen sagen – geschmei-  
dig wie ein Kind, stark wie ein  
Holzfäller und gelassen wie ein  
Weiser.

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck-Morawek**

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Bezahlte Anzeige

Frohe  
Weihnachten!



Wir sagen herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr 2016!

Johannes Kuben und sein Team



Baugesellschaft mbH  
**Kuben**  
Zum Glück baut's Kuben

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau, Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839, office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at

Bezahlte Anzeige

## Liebe Litschauerinnen und Litschauer! Liebe Freunde des Schrammel.Klang.Festivals und des Herrenseetheaters!

*Allem voran wünsche ich Ihnen allen und der ganzen Stadt ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!*

Es ist kaum zu glauben, aber im nächsten Jahr feiern wir das 10. Jubiläum unseres – ich betone unseres – Schrammel.Klang.Festivals. Vor zehn Jahren noch eine verrückte Idee, zählt das Festival in Litschau nunmehr zu den schönsten Österreichs. Es ist gelungen, für die Wiener Musik viele neue Impulse zu geben und ganz nebenbei der Schrammelmusik den Titel „österreichische Weltmusik“ zu verleihen. Wenn ich mich erinnere, wie wir alle 2007 angefangen haben und wie heute das Festival in den meisten Bereichen, sei es in der künstlerischen Umsetzung, im Organisatorischen, Gastronomischen oder bei der Technik aufgestellt ist, dann muss ich uns allen, die am Festival beteiligt sind, von ganzem Herzen gratulieren.

Ich freue mich über den weit über die Region reichenden Besucherzustrom, der dem oberen Waldviertel jährlich auch auf dem Weg der Umwegrentabilität wirtschaftlich dient, und natürlich über die große künstlerische Anerkennung unseres Tuns.

Das Jubiläumsfestival wird einige Neuerungen bringen. Neben einer weiteren Naturbühne und einer weiteren Picknickhütte (Jubiläumsbühne auf der Glühwürmchenwiese mit der „Rausch Hüttn“) werden wir im Strandbad am See einen Tanzboden errichten, wo endlich das Tanzbein geschwungen werden kann. Das Wichtigste ist, dass wir das Kartenkontingent auf 2500 pro Tag einschränken. Das

Festival wird auf diese Weise seinen familiären, gemütlichen Charakter bewahren. Also bitte weitersagen: Rechtzeitig Karten kaufen, vor allem für den Festival-Samstag. Bis zum 26.12. gibt's Weihnachtsrabatt! In Kürze ist unsere neue Website, die endlich smartphoneoptimiert ist, wie gewohnt unter [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at) online. Im Herrenseetheater spielen wir ab 4. August 2016 die österreichische Erstaufführung (!) von „Herrinnen“, eine Komödie von Theresia Walser. Ich bin stolz, dass unser mittlerweile renommiertes Theater den Zuschlag für eine Erstaufführung der berühmten, zeitgenössischen Autorin bekommen hat. Eine kleine Sensation! Das Stück ist eine Theater-im-Theater Komödie und wird bestimmt lustig. Das, ohne platt zu sein, was uns immer schon wichtig war!

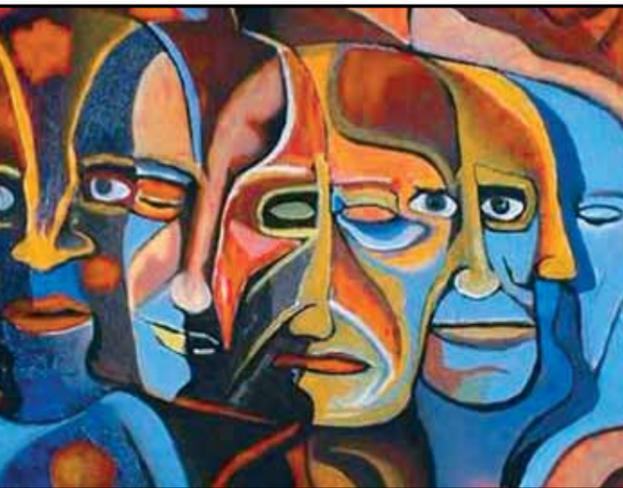
Erlauben Sie mir zum Abschluss ein paar persönliche, mir sehr wichtige Worte: Ganz besonders möchte ich der Stadtgemeinde Litschau und allen Bewohnerinnen und Bewohnern zum beispielgebenden Umgang mit unseren Flüchtlingen gratulieren. Vielen Menschen ist das aufgefallen und viele haben es weiter erzählt. Wir leben in einer Zeit des Umbruchs – vieles verändert sich gerade. Wie unsere Zeit einmal in den Geschichtsbüchern genannt wird, das entscheidet jetzt unser Verhalten. „Jetzt“ war das letzte Wort in unserem 2012 gespielten Stück „Die letzten Tage der Menschlichkeit“.



Wer sich daran erinnert, wird feststellen, dass diese Produktion schon vor über drei Jahren gezeigt hat, dass wir Menschen uns unserer Situation bewusst waren und sind. Wir müssten nicht überrascht sein über die Entwicklungen in unserer Welt. Wir brauchen jetzt vor allem eines: Vernunft. Auch wenn wir alle es nicht mehr erleben werden, aber ich wünsche mir heuer, dass zukünftige Generationen stolz auf uns sind! Ich hoffe auf eine ruhige Weihnachtszeit und freue mich auf ein bewegendes und ereignisreiches Jahr 2016!

Alles Liebe!  
Ihr und Euer  
Zeno Stanek





## 14. Kulturimpuls 2016

**Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!**

Der 13. Litschauer Kulturimpuls ist erfolgreich absolviert und schon folgt das Programm für den 14. Durchgang im Jahr 2016. Mit GERY SEIDL, MIKE SUPANCIC, WERNER BRIX und JOESI PROKOPETZ wird es wieder starke Kabarettscenen geben. Für dieses beachtliche vierteilige Kabarettprogramm ist eine beschränkte Anzahl an Abos im Tourismusbüro Litschau erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Im Musikprogramm wird neben PETER RATZENBECK und NAGERLSTERZ (10jähriges Bestandsjubiläum und WENN'S JOAHR UMAGEHT) auch wieder „WIR SPÜN FÜR EICH“ im GH Kaufmann aufscheinen.

Karten und Abos wird es im Tourismusbüro Litschau (02865 5385) geben, für Informationen steht Ernst Köpl (0699 10 66 00 55, ernst.koepf@chello.at) gerne zur Verfügung.

Auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen des 14. Litschauer Kulturimpulses freut sich

Ihr  
Ernst Köpl



Werner Brix



Gery Seidl

### KABARETTABOS 2016

#### KABARETT-AUFTAKTPARTY mit WERNER BRIX

Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof

#### „GEMISCHTER SATZ – REMIXED“ Kabarettabend mit JOESI PROKOPETZ

Freitag, 29. April, 20 Uhr, Hoteldorf Königsleitn

#### „BITTE – DANKE“

Kabarettabend mit GERY SEIDL  
Freitag, 09. Sept., 20 Uhr, Herrenssee theater

#### „IM JENSEITS IST DIE HÖLLE LOS“ Kabarettabend mit MIKE SUPANCIC

Freitag, 21. Okt., 20 Uhr, Hoteldorf Königsleitn

Kat 1 – mit reserviertem Platz: 65.- Euro  
Kat. 2 – freie Platzwahl: 50.- Euro

Abo-Verkauf: Tourismusbüro Litschau, 02865-5385  
Koordination: Ernst Köpl  
0699 10 66 00 55-ernst.koepf@chello.at

### PROGRAMM: JAN. - APRIL 2016

#### KABARETT-AUFTAKTPARTY mit WERNER BRIX

Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof

#### 10 Jahre Nagerlsterz

Fr., 1. April, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof

#### „GEMISCHTER SATZ – REMIXED“ Kabarettabend mit JOESI PROKOPETZ

Freitag, 29. April, 20 Uhr, Hoteldorf Königsleitn

## Bewegendes Kulturjahr 2015

Litschau kann auf eine lange Tradition als Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs zurückblicken. Diesem wertvollen Erbe entsprechend präsentierte sich unsere Stadt im abgelaufenen Jahr einmal mehr mit einer bunten Vielfalt an Kultur in allen Formen.

Dies möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei allen Kulturinitiativen und Einzelpersonen, die hier Großartiges leisten, von Herzen zu bedanken. Gemessen an der Größe unserer Gemeinde können wir auf eine kulturelle Bandbreite verweisen, die sich zahlreiche andere vergleichbare Orte nur wünschen können.

Überregional bekannt ist das Schrammel.Klang.Festival, das im nächsten Jahr das erste Jahrzehnt seines Bestehens mit einem rauschenden Fest feiern wird, aber auch das Sommertheater am Herrenssee.

Seit Jahrzehnten beliebte Veranstaltungen des Gesang- und

Musikvereins und der Stadtkapelle sind ebenso nicht mehr wegzudenken, wie der Litschauer Kulturimpuls, der seiner 14. Spielsaison entgegenblickt.

Erfreulich ist aber auch, dass im abgelaufenen Jahr die Bildende Kunst wieder mit sichtbaren Lebenszeichen vertreten war und die COPART-Sommerwoche im Kulturbahnhof das 20. Jubiläum beging.

Mit Historiker Oliver Rathkolb fand sich ein großer Vertreter unserer Stadt zum Gespräch ein.

Der neu etablierte Filmklub Litschau zeigte mit erfolgreichen acht Abenden, dass auch

Cineasten in Litschau auf ihre Rechnung kommen.

Mein Dank gilt aber auch allen anderen Veranstaltern, die mit viel Engagement Möglichkeiten der Begegnung schaffen und damit das Leben in unserer Region bereichern.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016 mit zahlreichen erfreulichen Begegnungen.

Ihre  
Maria Ergott  
Kulturstadträtin



**FASSADEN / ESTRICHE**

**TROCKENAUSBAU**

**SCHALUNGEN**

Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau  
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau

Mobil: 0664/3888910  
Tel./Fax: 02865/20875

www.mfdekor.at

**Mf Dekor**  
Vorhangräume, Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH  
für festliche Anlässe - für Tische  
Stühle und Heurigenarraturen

VORHÄNGE UND  
INNENRAUMGESTALTUNG  
Beratung vor Ort  
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich  
3874 Litschau  
Reichenbach 12

Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564  
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799  
Email: vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige

**30 JAHRE**  
TISCHLEREI  
**Schwingenschlögl**

Luftbefeuchter

Seit nun 30 Jahren sind wir stets  
um unsere Kunden bemüht.

Trotz der wirtschaftlich schwierigen  
Zeit haben wir mit vollem Einsatz  
unseren Familienbetrieb aufgebaut  
und erweitert.

Daher wollen wir uns für das  
**Vertrauen unserer Kunden**  
herzlichst bedanken  
und versprechen weiterhin nachhal-  
tige, hochwertige Möbel in unserem  
**Handwerksbetrieb**  
zu fertigen.

Badezimmer

Vorzimmer

T 02865 5288  
3874 Litschau

**TISCHLEREI**  
**Schwingenschlögl**  
- wir lieben Holz

Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Bezahlte Anzeige

MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...  
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION

**schalko**  
solide, präzise,  
mit Menschenverstand

QUALITÄT DURCH & DURCH ...  
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei  
der Küchenauswahl beraten zu dürfen.  
Ob klassisch, modern oder landhausstil -  
wir planen Ihre Küche genau nach Ihren  
Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen  
wir Ihre Traumküche individuell und liebe-  
voll um. Informieren Sie sich!

**HAKA KÜCHE**

Firma Schalko Tischlerei KG  
Schandachen 36 · A-3874 Litschau · www.schalko.at  
Tel. +43 2865/339 · Fax DW 19 · Mail info@schalko.at

SCHAURAUM IN Waidhofen/Thaya

Öffnungszeiten:  
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr  
SA von 9.00 - 13.00 Uhr

www.w4kuechen.at

**W4KÜCHEN**

Bezahlte Anzeige

Wohnen im Waldviertel

Und nächstes Weihnachten  
feiere ich in meinem neuen Zuhause!

**AKTION verlängert!\***  
JETZT Mietzuschuss  
monatlich bis zu **€ 100,-**  
+ flexible Eigenmittelgestaltung

Wohnungen in LITSCHAU  
3874 Litschau

- ✓ ca. 55 - 76 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ teilweise barrierefrei
- ✓ Miete (mit Kaufoption)
- ✓ teilweise Balkon bzw. Terrasse
- ✓ EKZ ca. 18 - 39 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **bezugsfertig**

\* Mietzuschusshöhe und Anspruchszeitraum  
entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte

BW in Litschau

Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook!  
www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

**WAV** 02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

Bezahlte Anzeige

**Raiffeisenbank Oberes Waldviertel**

Bankstelle Litschau

Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

Bezahlte Anzeige

# HUBER Erdbau

## Baggerarbeiten & Handel

**3874 Litschau  
Hörmanns 64  
Tel.: 02865/5538**

- Teichbau
- Biotope
- Gartengestaltung
- Pflasterungen
- Steinmauern
- Baumaterialien...

**Wir beraten Sie gerne!**

*Wir wollen wünschen zum heiligen Feste, vom Schönen das Schönste vom Guten das Beste!*

**Frohe Weihnachten!**

Bezahlte Anzeige

*Wir danken unseren Kunden für Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016!*

**WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
[info@houschko.at](mailto:info@houschko.at), [www.houschko.at](http://www.houschko.at)

**HOUSCHKO HOLZ ECHT SCHÖN**

Bezahlte Anzeige

**VOLKSBANK LITSCHAU**

*Frohe Weihnachten!*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

[www.volksbank.at](http://www.volksbank.at)

**VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**

Bezahlte Anzeige

**Rotes Kreuz/Notruf** 144  
**Rotes Kreuz/Service Nummer** 059 144  
**Krankentransportanmeldung** 14844  
**Ärztendienst (Nacht)** 141  
**Vergiftungsinformationszentrale** 01 / 406 43 43



**Ärztendienst:**

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455  
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203  
 Dr. Michael Patrick Müller, Reingers Tel. 02863/8244  
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

**Jänner 2016**

- 1. Dr. Werner Böhm-Michel
- 2. und 3. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 6. Dr. Michael Patrick Müller
- 9. und 10. Dr. Josef Ziegler
- 16. und 17. Dr. Werner Böhm-Michel
- 23. und 24. Dr. Michael Patrick Müller
- 30. und 31. Dr. Josef Ziegler

**Februar 2016**

- 6. und 7. Dr. Werner Böhm-Michel
- 13. und 14. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 20. und 21. Dr. Michael Patrick Müller
- 27. und 28. Dr. Josef Ziegler

**März 2016**

- 5. und 6. Dr. Werner Böhm-Michel
- 12. und 13. Dr. Josef Ziegler
- 19. und 20. Dr. Michael Patrick Müller
- 26. bis 28. MR Dr. Gerald Ehrlich



**Apotheken Dienstbereitschaft:**

Nacht- und Wochenenddienst der  
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278  
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,  
 Tel.: 02862/52228  
 Apotheke Schrems, Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235

**Jänner 2016**

- Stadt-Apotheke-Litschau:  
 1., 2., 3., 6., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.  
 Apotheke Schrems:  
 4., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 5., 8., 9., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30., 31.

**Februar 2016**

- Stadt-Apotheke-Litschau:  
 1., 4., 9., 12., 13., 14., 17., 22., 25.  
 Apotheke Schrems:  
 2., 5., 6., 7., 10., 15., 18., 23., 26., 27., 28.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 3., 8., 11., 16., 19., 20., 21., 24., 29.

**März 2016**

- Stadt-Apotheke-Litschau:  
 1., 4., 5., 6., 9., 14., 17., 22., 25., 26., 27., 30.  
 Apotheke Schrems:  
 2., 7., 10., 15., 18., 19., 20., 23., 28., 31.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 3., 8., 11., 12., 13., 16., 21., 24., 29.



**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

DDr. Tawar KUM NAKCH  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie  
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4  
 e-mail: dr.kumnakch@gmail.com

Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,  
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

**ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten** bei akuten  
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach  
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

**Jänner 2016**

- 1. Dr. Wegscheider Hermann, Groß-Siegharts, 02847/2397
- 2. und 3. Dr. Weiss Alfons, Groß-Siegharts, 02847/2887
- 6. Dr. Schmidl Renate, Waidhofen/Thaya, 02842/5210
- 9. und 10. DI Dr. Fietz Klaus, Zwettl, 02822/53568  
 Dr. Schelkshorn Maria, Thaya, 02842/54632
- 16. und 17. DDr. Bilek Michael, Hoheneich, 02852/51860
- 23. und 24. Dr. Fitz Thomas, Waidhofen/Thaya, 02842/52597
- 30. und 31. Dr. med. dent. Khemiri Veronika, Schwarzenau, 02849/27141

**Februar 2016**

- 6. und 7. Dr. Sturtzel Martin, 3804 Allentsteig, 02824/27183
- 13. und 14. Dr. Schmidl Renate, Waidhofen/Thaya, 02842/52106
- 20. und 21. Dr. med. dent. Perez-Alvarez Alejandro, 3950 Gmünd, 02852/54385
- 27. und 28. Dr. Fitz Thomas, Waidhofen/Thaya, 02842/52597

**März 2016**

- 5. bis 6. Dr. med. univ. Holzweber Josef, Schrems, 02853/76520
- 12. und 13. Dr. Beer Thomas, Waidhofen/Thaya, 02842/52667
- 19. und 20. DI Dr. Fietz Klaus, Zwettl, 02822/53568
- 26. bis 28. DDr. Azimy Fahim, Gmünd, 02852/52903



**Tierärztedienst:**

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte  
 Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900  
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

**Jänner 2016**

- 1. bis 3. Dr. Weibold
- 9. und 10. Dr. Kührtreiber
- 16. und 17. Dr. Weibold
- 23. und 24. Dr. Kührtreiber
- 30. und 31. Dr. Weibold

**März 2016**

- 5. und 6. Dr. Kührtreiber
- 12. und 13. Dr. Weibold
- 19. und 20. Dr. Kührtreiber
- 26. bis 28. Dr. Weibold

**Februar 2016**

- 6. und 7. Dr. Kührtreiber
- 13. und 14. Dr. Weibold
- 20. und 21. Dr. Kührtreiber
- 27. und 28. Dr. Weibold

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr DDr. KUM NAKCH, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnmaerztkammer.at zur Verfügung!